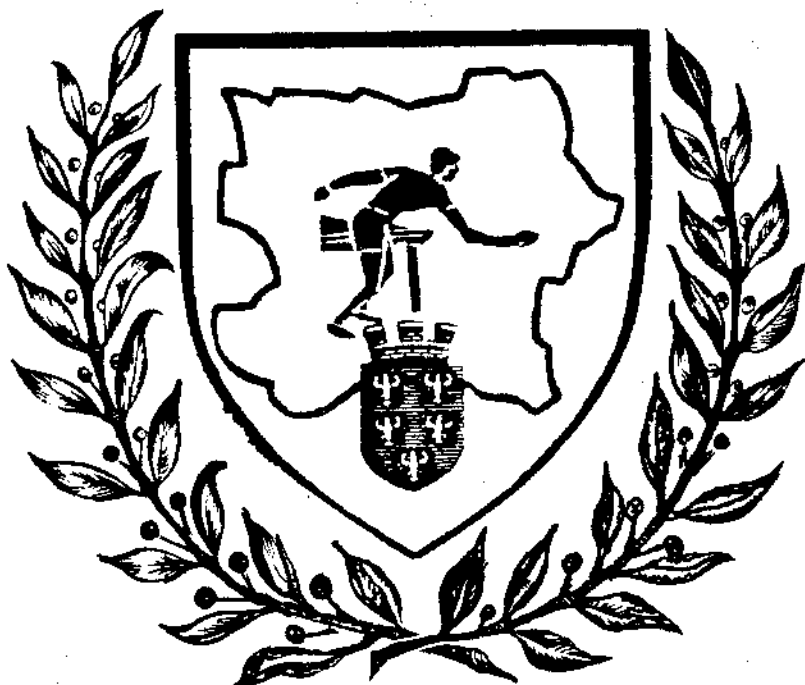


1936-1986  
50 JAHRE

**NÖ. TISCHTENNIS LANDESV ERBAND**



**N.Ö.  
TISCH  
TENNIS  
NACHRICHTEN  
12 - 1986**

**AUS DEM INHALT:**  
-----

**AUS DEM VORSTAND**

Terminvorschau, Generalversammlung 1986,  
beglaubigte Meisterschaftsspiele,  
Cupergebnisse

**AUS DEM ÖTTV**

**AUS DEN VEREINEN**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
Niederösterreichischer Tischtennislandesverband  
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30  
für den Inhalt verantwortlich:  
Präsident Norbert Heidner, 1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

# AUS DEM VORSTAND

DRUCKSOFT

## TERMINVORSCHAU

Der Vorstand des ÖTTV ist durch Drucksoft

- 21.12.1986 NACHWUCHS-WEIHNACHTSTURNIER des UTT WAIDHOFEN/Ybbs
- 21.-31.12.1986 A B M E L D E Z E I T
- 01.-10.01.1987 A N M E L D E Z E I T
- 03.-04.01.1987 ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN JUGEND in JUDENBURG
- 10.-11.01.1987 A - TURNIER der allegem.Klasse in MÖDLING
- A - TURNIER für SCHÜLER und UNTERSTUFE
- 17.-18.01.1987 STAATSLIGABEWERBE für JUGEND-Mannschaften
- 18.01.1987 VEREINSTURNIER des KSV POTTENBRUNN
- 4. Runde LIGA-RUNA-DAMEN-CUP
- 24.01.1987 1. Runde Meisterschaft HERREN/DAMEN
- 25.01.1987 1. Runde Meisterschaft JUGEND
- VEREINSTURNIER des UTTC RAIKA OBERNDORF
- 31.1.-1.2.1987 BUNDESRANGLISTENTURNIER für UNTERSTUFE
- 07.02.1987 E U R O P A - C U P
- 14.02.1987 2. Runde Meisterschaft HERREN/DAMEN
- 14./15.02.1987 BUNDESQLIFIKATIONSTURNIER für JUNIOREN
- 15.02.1987 Zentrale MEISTERSCHAFT JUGENDLIGA
- 2. Runde Meisterschaft JUGEND
- 15.02.1987 12. DAMEN-VALENTINSTURNIER des TTV AÖ TULLN
- 18.04.1987 11. Runde Meisterschaft HERREN 1.Kl.SÜD/2.Kl.SÜD A/B

ZUMAM

## BEWILLIGTE TT-VERANSTALTUNGEN

- 21.12.1986 NACHWUCHS-WEIHNACHTSTURNIER des UTT WAIDHOFEN/Ybbs
- 18.01.1987 VEREINSTURNIER des KSV POTTENBRUNN
- 25.01.1987 VEREINSTURNIER des UTTC RAIKA OBERNDORF
- 15.02.1987 12. DAMEN-VALENTINSTURNIER des TTV AÖ TULLN
- 01.03.1987 VEREINSTURNIER des ASV PRESSBAUM
- 08.03.1987 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling
- 22.03.1987 VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
- 19.04.1987 RANGLISTENTURNIER des ATUS MILLER TRAISMAUER
- 25./26.04.1987 ASKÖ / UNION - LANDESMEISTERSCHAFTEN 1987
- 01.05.1987 RANGLISTENTURNIER des ATUS MILLER TRAISMAUER
- 23./24.05.1987 NÖ RANGLISTENTURNIER - LANDESSPORTTAG in ST.PÖLTEN
- 28.05.1987 VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN
- 14.06.1987 BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN in BADEN

# DRUCKSORTEN - PREISERHÖHUNGEN

Der Vorstand des NÖ TTLV bittet um Verständnis, daß bedingt durch Druckkostenerhöhungen ab sofort die Kosten für den

WETTSPIELBLOCK auf S 120,00 und den  
ANMELDESCHEN auf S 15,00

erhöht werden müssen.

## ADRESSENÄNDERUNG

UNION ST. PÖLTEN

- a) Dr. Ernst G R A T Z  
Josefstraße 96, 3100 St. PÖLTEN
- d) Tel.Nr. 02742 - 64 46 14 ( Kirsch )  
Tel.Nr. 02742 - 61 8 41 Spiellokal 1  
Tel.Nr. 02785 - 24 16 Spiellokal 2

## MANNSCHAFTSZURÜCKZIEHUNG

ASKÖ HOHENEICH/GMÜND hat seine Seniorenmannschaft aus der zentralen Seniorenmeisterschaft der Gruppe NORD zurückgezogen.

## WIR GRATULIEREN

Für langjährige Funktionärstätigkeit im niederösterreichischen Tischtennisport wurden am 15. November in der St. Pöltner Prandauerhalle



Walter AST ( ATUS MILLER TRAISMAUER )  
 Eduard BOHUSLAV ( ASKÖ GRIMMENSTEIN )  
 Dr. Gottfried FORSTHUBER ( NÖ TTLV ) u.  
 Dr. Johann FRIEDSCHRÖDER ( USV Holz-  
 Steiner Wolkersdorf )  
 von Landeshauptmann Siegfried Ludwig  
 mit dem silbernen Sportehrenzeichen  
 des Landes Niederösterreich ausge-  
 zeichnet.

Walter Ast (Herzogenburg) wurde für seine langjährige Funktionärstätigkeit im niederösterreichischen Tischtennisport im Rahmen einer Feierstunde in der St. Pöltner Prandauerhalle von Landeshauptmann Siegfried Ludwig mit dem silbernen Sportehrenzeichen ausgezeichnet.

1987.00.01  
 1987.00.01  
 1987.00.01  
 1987.00.01  
 1987.00.01

MMLUNG 1086

NÖTTV-GENERAL

am 8. Dezember 1986 im 2. Sammelrat haben "speziellere" Änderungen



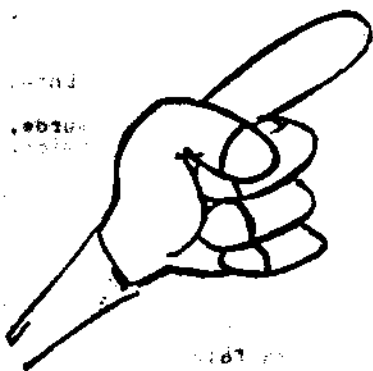
Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neujahr  
wünscht allen Funktionären,  
Mitgliedern und Freunden

die  
Verbandsleitung

des  
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBANDES



SCHLÄGERBELAGS-REGELUNG



Die im Rundschreiben 10/86 ( Seite 3 - 6 )  
veröffentlichte und ab 1. Juli 1986 geltende  
Liste der zugelassenen Schlägerbeläge, die  
für alle Bereiche des ÖTTV und seiner Landes-  
verbände Gültigkeit hat und einige recht  
häufig verwendete Beläge nicht mehr enthält,  
wurde vom engeren Vorstand des ÖTTV wegen  
der späten Bekanntmachung wie folgt geändert:  
Hinsichtlich der nicht mehr in einer allenfalls  
neu veröffentlichten Liste enthaltenen Beläge  
gilt die ITTF-Liste der Vorsaison ( Protokoll  
des engeren Vorstandes des ÖTTV vom 16.10.1986 ).

AUS DEM MUBA

Bei allfälligen Protesten betreffend der  
Zulassung von Schlägerbelägen, die nicht mehr in der ITTF-Liste  
September 1986 ( RS 10/86 ) enthalten sind, wird vom MUBA von  
der im Protokoll des engeren Vorstandes des ÖTTV vom 16.10.1986  
vorgeschlagenen Auslegungsvariante Gebrauch gemacht !!!!

# NÖ TTLV-GENERALVERSAMMLUNG 1986

Zu der am 8. Dezember 1986 im „Seminarhotel Baden“ abgehaltenen wählenden Generalversammlung des NÖ Tischtennislandesverbandes waren Vereinsvertreter von 37 Vereinen gekommen. Nachdem die statutengemäß einberufene und behördlich gemeldete Generalversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt (9,00 Uhr) nicht beschlußfähig war, wurde der Beginn der Generalversammlung - wie in den Statuten verankert - auf 9,30 Uhr verschoben. Nach der Begrüßung durch Präsident Norbert Heidner, der als Ehrengäste die Herren Hofrat Dipl. Ing. Robert Grabner (Amt der NÖ-Landesregierung), Hofrat Mag. Viktor Wallner (Bürgermeister der Stadt Baden), Erwin Kohn (Weltmeister 1936), Kurt Posiles (Ehrenmitglied des NÖ TTLV) und Vertreter der Presse besonders herzlich willkommen hieß, wurde die Generalversammlung eröffnet.

Die durch die Satzungen gegebene Tagesordnung umfaßte folgende Punkte:

## 1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder:

Zur Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder wurden vom Schriftführer die Namen der Vereinsvertreter von den abgegebenen Vollmachten verlesen und deren Stimmberechtigung von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen. Anwesend waren: ESV AMSTETTEN (Artmann 2), UNION UMDASCH AMSTETTEN (Zeillinger 2), TV ASPARN (Riepl 2), TT CASINO BADEN (Biniahofer 1, Höfer 1), BTTA (Ing. Gschiegl 2), SC SPARKASSE EGGENBURG (Bogner K.1, Bogner M.1), TTV RAIFFEISEN GRESTEN (Reitlinger 2), ASKÜ GRIMMENSTEIN (Bohuslav 2), UKJ GR. ENZERSDORF (Wachmann sen. 2), TTV HERZOGENBURG (Hasenzagl 1, Dörner 1), ASKÜ HOHENEICH/GMUND (Haberleitner sen. 1, Haberleitner jun. 1), UNION HORN (Kindl 2), ASKÜ KEMATEN/YBBS (Novak 1, Novak E. 1), ASV KLOSTERNEUBURG (Pereira 2), HSV LANGENLEBARN (Masack 2), TTC LEOPOLDSDORF (Hofleitner 1, Zach 1), UKJ MARKGRAFNEUSIEDL (Landbauer 1, Holubek 1), TTC MÖDLING (Stotter 2), SC ÖMV NEUSIEDL (Heidner 2), UNION RAIKA OBERNDORF (Sturmlechner 1, Doppler 1), ASV PRESSBAUM (Rameis 2), ESV ST. PÖLTEN (Holzweber 2), UNION ST. PÖLTEN (Kirsch 1, Ing. Wandl 1), TTSG ST. VEIT/HAINFELD (Schaffhauser sen. 1, Wokurek 1), UNION ST. VEIT/Traiesting (Staudinger 2), SC SITZENBERG/Reidling (Platteter 2), SV SEMPERIT TRAIISKIRCHEN (Scheck 2), ATUS MILLER TRAIMAUER (Ast w. 1, Detzer 1), SV VIEHDÖFEN (Aigelsreiter 1, Ortner 1), TTC VÖSLAU (Rojar 1, Goldbacher 1), TTSV WEIGELSDORF (Eisner 2), SV FOLIE TEICH WEINBURG (Grasmann sen. 1, Grasmann jun. 1), DAMTC WR. NEUSTADT-U. TERNITZ (Mag. Friebl 2), USV HOLZ STEINER WOLKERSDORF (Dr. Friederich 1, Witzlperger 1), ESV WERKE WÖRTH (Sonnleitner 2), UNION WULTENDORF (Schodl 1, Kober 1), UNION ZIERSDORF (Wächter 2) = 74 Stimmen von der Verbandsleitung die Herren: Heidner, Kindl, Wächter, Trumhe, Detzer, Ast, Masack, Sturmlechner, Pereira, Bohuslav und Kirsch = 11 Stimmen sowie Ehrenmitglied Kurt Posiles = 1 Stimme

Die Gesamtstimmenanzahl lag bei 86 Stimmen, die einfache Mehrheit bei 44 Stimmen. Entschuldigt hatten sich UNION HOLLABRUNN (Schieder) und die Herren Blutsch (krank), Dr. Forsthuber (beruflich) und Kohlhofer.

## 2. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung:

Über Antrag des Herrn Kurt Posiles (TT Casino Baden) beschloß die Generalversammlung einstimmig von der Verlesung des Protokolles der letzten Generalversammlung Abstand zu nehmen. Das allen Vereinen zugewandene Protokoll der letzten GV wurde einstimmig genehmigt.

Nach Grußworten von Hofrat Dipl. Ing. Robert Grabner, der dem Landesverband für seine hervorragende und erfolgreiche Arbeit Dank und Anerkennung aussprach, sowie herzliche Glückwünsche der NÖ Landesregierung zum 50-jährigen Bestandsjubiläum überbrachte und Hofrat Mag. Viktor Wallner, der als Bürgermeister der Stadt Baden die Generalversammlung in der Kurstadt Baden herzlich willkommen hieß und ebenfalls in launigen Worten zum Fünfziger gratulierte, wurden vom Präsidenten Norbert Heidner folgende Verbands Ehrenzeichen vergeben:

- das Goldene Ehrenzeichen des NÖ TTLV an Herrn Hofrat Dipl. Ing. Robert Grabner
- das Silberne Ehrenzeichen des NÖ TTLV an Herrn Hofrat Mag. Viktor Wallner
- das Goldene Ehrenzeichen des ÖTTV an Weltmeister 1936 Erwin Kohn
- u. das Goldene Leistungsabzeichen des NÖ TTLV an Erwin Kohn.

## 3. Berichte:

Die dem Rundschreiben 11/1986 beigelegten Berichte des Verbandekapitäns, des Jugendwartes und des Pressereferenten wurden ohne Wortmeldungen einstimmig zur Kenntnis genommen. Der Bericht des Damenwartes wurde nach Wortmeldung (Bogner - Kronenzeitungsbericht) und Darstellung des Falles durch Damenwart Masack (Verlesung des Zeitungsberichtes und Verlesung der Entgegnung) ebenfalls einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Kassenbericht, der in schriftlicher Form den anwesenden Vereinsvertretern vorgelegt wurde, wurde nach einer Anfrage (Friebl - Totomittel) einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt. Nachdem JW W. Ast anstelle der entschuldigten Vortandsmitglieder Vizeprärs. Blutsch und Rechtsberater Dr. Forsthuber den Vorsitz übernommen hatte wurde der Verbandspräsident um seinen Bericht gebeten.

Der Bericht des Präsidenten begann mit einer Gedankenminute für die verstorbenen Funktionäre und Spieler. Der Bericht über die Arbeit im Verband, die Arbeit im ÖTTV, die Arbeit im Leistungszentrum Stockerau, die Arbeit im Lande Niederösterreich und im NÖ-Spartfachrat, die Verleihung von Auszeichnungen, die Leistungen der Vereine und des Sekretariates, die Zusammenarbeit mit den Dachverbänden wurde von der Generalversammlung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anläßlich des 50-jährigen Bestehens des NÖ Tischtennislandesverbandes wurden folgende Funktionäre und Spieler/innen durch Präsident Heidner mit Ehrenzeichen ausgezeichnet:

- NÖ TTLV - Ehrennadel in Gold: Johann EISNER (TTSV Weigelsdorf)  
 Franz KAPPELLER (Revisor des NÖ TTLV)  
 Hans ZEILLINGER (UNION UMDASCH AMSTETTEN)
- NÖ TTLV-Ehrennadel in Silber: Hermine KINDL (UNION HORN), Fritz ARTMANN (ESV AMSTETTEN), Karl BEYHL (BTTA), Leopold DÖRNER (TTV HERZOGENBURG), Karl GRILL (SG ST. VEIT/HAINFELD), Johann HASENZAGL (TTV HERZOGENBURG), Erich HEISS (UNION ST. PÖLTEN), Berndt KIRSCH (UNION ST. PÖLTEN), Viktor MAYER (BTTA), Walter MITTERSTÖGER (BTTA), Fritz NOVAK (ATUS KEMATEN), Friedrich REITLINGER (TTV GRESTEN), Reinhold RIEPL (TV ASPARN), Robert SCHWARZ (UNION HORN), Johann THALLER (SG ST. VEIT/HAINFELD), Heinz WÄCHTER (UNION ZIERSDORF), Ing. Herbert WANDL (UNION ST. PÖLTEN), Vizebqm. Helmut WITZLSPERGER (USV WOLKERSDORF), Herbert WOKUREK (SG ST. VEIT/HAINFELD).

NOV 20 1986  
 08:01  
 NOV 19 1986  
 10:00

1402

C

Weiters wurden an Heidi BAUER, Inge BAUER und Doris BIERBAUMER (UKJ POLYFORM KIRCHBERG) für die Erringung des Damenlandesmeistertitels 1985/86 die LANDESMEISTERMEDAILLEN der NÖ-Landesregierung überreicht.

#### 4. Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers:

Der Bericht der Revisoren Kapeller und Zach über die durchgeführte Prüfung der Kassengebarung für den Zeitraum vom 30.11.1985 bis 15.11.1986 wurde von Herrn Kapeller verlesen und von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.  
Über Antrag von Herrn Kapeller wurde der Verbandsleitung, dem Vorstand und dem Kassier die Entlastung ausgesprochen.

Nachdem die gesamte Verbandsleitung ihre Funktionen zurückgelegt hatte übernahm Ehrenmitglied Kurt Posilas den Vorsitz. Posilas dankte im Namen aller Vereine dem zurückgetretenen Vorstand für die geleistete Arbeit der abgelaufenen Geschäftsperiode und schritt dann zur Neuwahl - Über Wunsch der Generalversammlung wurde per Akklamation gewählt -.

#### 5. Neuwahl des Verbandspräsidenten:

Norbert Heidner wurde von der Generalversammlung einstimmig wieder zum Verbandspräsidenten gewählt und nach seiner Funktionsannahme mit lebhaftem Applaus bedacht.

#### 6. Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren:

Bei der vom wiedergewählten Verbandspräsidenten geleiteten Neuwahl der Verbandsleitung wurden - ebenfalls per Akklamation - einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt:

Vizepräsident:	Dr. Gottfried FORSTHUBER	Jugendwart:	Walter AST (1. Gegenst./Aigalreiter)
1. Schriftführer:	Josef KINDL	Rechtsberater:	Dr. Gottfried FORSTHUBER
2. Schriftführer:	Heinz WACHTER	Damenwart:	Klaus MASECK
Kassier:	Alois TRUMHA	Schulreferent:	Franz STURMLECHNER
Verbandskapitän:	Josef DETZER	Pressereferent:	Johannes PEREIRA

Beiräte: Eduard BOHUSLAV (SÜD), Franz DOPPLER (WEST), Ing. Ernst GSCHIEGL (SÜD) und Franz HABERLEITNER (NORD).

Revisoren: Franz KAPPELLER und BAR Ernst ZACH.

#### 7. Festsetzung der Beiträge:

Die Anträge der Verbandsleitung auf Belassung der Paßgebühren und des Jugendförderungsbeitrages in ihrer bisherigen Höhe wurden von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

#### 8. Anträge der Verbandsleitung:

- Dem Ersuchen der Verbandsleitung, dem langjährigen Vizepräsidenten Josef BLUTSCH anlässlich seines auf eigenen Wunsch erfolgten Ausscheidens aus der Verbandsleitung die EHRENMITGLIEDSCHAFT des NÖTTLV zu verleihen wurde einstimmig stattgegeben. Dem zur Zeit im Krankenhaus liegenden neuen Ehrenmitglied wurden von der Generalversammlung gebührender Dank für seine Verdienste um den niederösterreichischen Tischtennisport ausgesprochen; weiters wurden herzliche Grüße und baldige Genesungswünsche übermittelt.
- Der Antrag der Verbandsleitung zwecks Erteilung der Vollmacht, die Klasseneinteilung ab den 2. Klassen abwärts (unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit), sowie die Klassen- u. Gruppeneinteilungen für sämtliche zentrale Meisterschaften nach den jeweiligen Erfordernissen vornehmen zu können, wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.
- Der Antrag der Verbandsleitung, daß für das kommende Berichtsjahr wieder ein Jugendförderungsausschuß (§ 12 (5) der Satzungen des NÖTTLV) gebildet werden soll, wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

#### 9. Anträge der Mitglieder:

Ein Antrag des TTC LEOPOLDSDORF betreffend „Neuregelung zum Thema Ersatzspieler bzw. Wechsel der Spieler zwischen den Mannschaften“ konnte nicht zugelassen werden, da es gemäß den §§ 52 und 81 des Handbuchs dem Landesverband obliegt, durch genaue Bestimmungen den Wechsel der Spieler zwischen den Mannschaften des gleichen Vereines zu regeln.  
Gegenständlicher Antrag wurde vom Antragswerber dem Rechtsberater und Muba-Obmann Dr. Forsthuber zur Behandlung anlässlich der Ausarbeitung der Cup- u. Meisterschaftsausschreibung 1987/88 übergeben.

Sonst wurden keine zu behandelnde Anträge eingebracht !!!

#### 10. Allfälliges:

Unter Allfälligem wurden Anregungen, Empfehlungen und Anfragen behandelt:

Kindl:	Paßangelegenheiten, Vereinsberichte, Turnierberichte, NÖ-Verbandsnachrichten, Rückblick 50 bzw. 25 Jahre Tischtennis in Niederösterreich ....
Bogner:	Spielerkartereduzierung, Paßgebühren wie in Wien ....
Rameis:	Aktuelle Listen über gemeldete Vereinspieler (werden vom Paßreferenten für die Saison 1987/88 vorbereitet) ....
Hofleitner:	Antrag TTC Leopoldsdorf ?? .... erledigt durch 9. Anträge der Mitglieder !!!
Aigalreiter:	Abmeldezeit/Nennschluß für neue Meisterschaft ...
Mag. Friebel:	Diskussion über Antrag TTC Leopoldsdorf ....
Bohuslav:	Erleuterung des E-Spielers ....
Wachter:	Spielernomination oder E-Spieler ....
Hofleitner:	Schlägerbeläge .....
Rojar:	Spielverlegungen ....
Wachmann:	PFlichttermin / Wochentagsspiele ....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte Präsident Heidner den anwesenden Vereinsvertretern für ihre Teilnahme und die damit bekundete aktive Mitarbeit am Verbandsgeschehen und schloß um 12,00 Uhr mit den besten Glückwünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel die Generalversammlung 1986.

# BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTSSPIELE

## LANDESLIGA

## UNTERLIGA WEST

## UNTERLIGA OST

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	2:6 BTTA 1 - EAMS 1 3:6 UNEU 1 - TRAI 1 2:6 GRIM 1 - PRES 1 7:0 LALO 3 - AGUM 1 6:1 MÖDL 1 - UKIR 1	:
2.R.	6:1 EAMS 1 - UKIR 1 6:3 AGUM 1 - MÖDL 1 4:6 PRES 1 - LALO 3 6:2 TRAI 1 - GRIM 1 7:6 BTTA 1 - UNEU 1	:
3.R.	3:6 UNEU 1 - EAMS 1 4:6 GRIM 1 - BTTA 1 4:6 LALO 3 - TRAI 1 3:6 MÖDL 1 - PRES 1 2:5 UKIR 1 - AGUM 1	:
4.R.	6:1 EAMS 1 - AGUM 1 6:1 PRES 1 - UKIR 1 6:1 TRAI 1 - MÖLL 1 2:6 BTTA 1 - LALO 3 6:4 UNEU 1 - GRIM 1	:
5.R.	0:7 GRIM 1 - EAMS 1 6:1 LALO 3 - UNEU 1 2:6 MÖDL 1 - BTTA 1 2:6 UKIR 1 - TRAI 1 5:5 AGUM 1 - PRES 1	:
6.R.	1:6 EAMS 1 - PRES 1 6:4 TRAI 1 - AGUM 1 5:5 BTTA 1 - UKIR 1 6:1 UNEU 1 - MÖDL 1 0:7 GRIM 1 - LALO 3	:
7.R.	5:5 LALO 3 - EAMS 1 5:5 MÖDL 1 - GRIM 1 3:6 UKIR 1 - UNEU 1 0:7 AGUM 1 - BTTA 1 4:6 PRES 1 - TRAI 1	:
8.R.	6:3 EAMS 1 - TRAI 1 2:6 BTTA 1 - PRES 1 6:4 UNEU 1 - AGUM 1 7:0 GRIM 1 - UKIR 1 7:0 LALO 3 - MÖDL 1	:
9.R.	1:6 MÖDL 1 - EAMS 1 2:6 UKIR 1 - LALO 3 6:2 AGUM 1 - GRIM 1 6:4 PRES 1 - UNEU 1 7:0 TRAI 1 - BTTA 1	:

1. TRAI 1	9 8 - 1	52:24	16
2. LALO 3	9 7 1 1	54:20	15
3. EAMS 1	9 7 1 1	49:22	15
4. PRES 1	9 6 1 2	49:30	13
5. UNEU 1	9 5 - 4	41:37	10
6. BTTA 1	9 3 1 5	32:42	7
7. AGUM 1	9 3 1 5	30:44	7
8. GRIM 1	9 1 1 7	26:49	3
9. MÖDL 1	9 1 1 7	22:49	3
10. UKIR 1	9 - 1 8	17:54	1

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	6:3 UWAI 1 - EAMS 2 6:2 EPÖL 1 - SITZ 1 6:4 VÖKR 2 - HSVL 1 -:- VIEH 1 - LALO 4 5:5 WÖRT 1 - UOBE 1	:
2.R.	4:6 EAMS 2 - UOBE 1 -:- LALO 4 - WÖRT 1 1:6 HSVL 1 - VIEH 1 6:3 SITZ 1 - VÖKR 2 5:5 UWAI 1 - EPÖL 1	:
3.R.	6:2 EPÖL 1 - EAMS 2 6:3 VÖKR 2 - UWAI 1 6:4 VIEH 1 - SITZ 1 6:4 WÖRT 1 - HSVL 1 -:- UOBE 1 - LALO 4	:
4.R.	-:- EAMS 2 - LALO 4 6:2 HSVL 1 - UOBE 1 5:5 SITZ 1 - WÖRT 1 0:7 UWAI 1 - VIEH 1 6:4 EPÖL 1 - VÖKR 2	:
5.R.	6:2 VÖKR 2 - EAMS 2 6:4 VIEH 1 - EPÖL 1 6:2 WÖRT 1 - UWAI 1 3:6 UOBE 1 - SITZ 1 -:- LALO 4 - HSVL 1	:
6.R.	3:6 EAMS 2 - HSVL 1 -:- SITZ 1 - LALO 4 6:3 UWAI 1 - UOBE 1 2:6 EPÖL 1 - WÖRT 1 3:6 VÖKR 2 - VIEH 1	:
7.R.	7:0 VIEH 1 - EAMS 2 6:4 WÖRT 1 - VÖKR 2 5:5 UOBE 1 - EPÖL 1 -:- LALO 4 - UWAI 1 5:5 HSVL 1 - SITZ 1	:
8.R.	2:6 EAMS 2 - SITZ 1 3:6 UWAI 1 - HSVL 1 -:- EPÖL 1 - LALO 4 4:6 VÖKR 2 - UOBE 1 6:1 VIEH 1 - WÖRT 1	:
9.R.	6:2 WÖRT 1 - EAMS 2 0:7 UOBE 1 - VIEH 1 -:- LALO 4 - VÖKR 2 4:6 HSVL 1 - EPÖL 1 4:6 SITZ 1 - UWAI 1	:

1. UKAU 1	9 8 1 -	55:17	17
2. WEIG 1	9 6 1 2	49:26	13
3. CBAC 2	9 5 3 1	46:34	13
4. AGUM 3	9 3 3 3	38:39	9
5. UMIS 1	9 4 - 5	35:41	8
6. GRIM 2	9 4 - 5	34:42	8
7. ASVK 1	9 2 3 4	36:46	7
8. STOC 1	9 2 2 5	34:48	6
9. ANEU 1	9 1 3 5	30:49	5
10. AGUM 2	9 1 2 6	34:49	4

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	6:2 WEIG 1 - ANEU 1 3:6 UMIS 1 - CBAC 2 7:0 UKAU 1 - GRIM 2 6:4 ASVK 1 - STOC 1 5:5 AGUM 2 - AGUM 3	:
2.R.	1:6 ANEU 1 - AGUM 3 6:4 STOC 1 - AGUM 2 6:2 GRIM 2 - ASVK 1 1:6 CBAC 2 - UKAU 1 7:0 WEIG 1 - UMIS 1	:
3.R.	6:1 UMIS 1 - ANEU 1 6:4 UKAU 1 - WEIG 1 5:5 ASVK 1 - CBAC 2 3:6 AGUM 2 - GRIM 2 6:1 AGUM 3 - STOC 1	:
4.R.	5:5 ANEU 1 - STOC 1 6:2 GRIM 2 - AGUM 3 5:5 CBAC 2 - AGUM 2 6:2 WEIG 1 - ASVK 1 2:6 UMIS 1 - UKAU 1	:
5.R.	5:5 UKAU 1 - ANEU 1 3:6 ASVK 1 - UMIS 1 2:6 AGUM 2 - WEIG 1 5:5 AGUM 3 - CBAC 2 6:4 STOC 1 - GRIM 2	:
6.R.	3:6 ANEU 1 - GRIM 2 6:2 CBAC 2 - STOC 1 6:3 WEIG 1 - AGUM 3 3:6 UMIS 1 - AGUM 2 6:2 UKAU 1 - ASVK 1	:
7.R.	5:5 ASVK 1 - ANEU 1 2:6 AGUM 2 - UKAU 1 6:3 AGUM 3 - UMIS 1 5:5 STOC 1 - WEIG 1 4:6 GRIM 2 - CBAC 2	:
8.R.	2:6 ANEU 1 - CBAC 2 7:0 WEIG 1 - GRIM 2 6:4 UMIS 1 - STOC 1 7:0 UKAU 1 - AGUM 3 6:3 ASVK 1 - AGUM 2	:
9.R.	4:6 AGUM 2 - ANEU 1 5:5 AGUM 3 - ASVK 1 1:6 STOC 1 - UKAU 1 2:6 GRIM 2 - UMIS 1 6:2 CBAC 2 - WEIG 1	:

1. VIEH 1	8 8 - -	51:13	16
2. WÖRT 1	8 5 2 1	41:30	12
3. EPÖL 1	8 4 2 2	40:34	10
4. SITZ 1	8 3 2 3	38:36	8
5. HSVL 1	8 3 1 4	36:37	7
6. UWAI 1	8 3 1 4	31:40	7
7. VÖKR 2	8 3 - 5	36:39	6
8. UOBE 1	8 2 2 4	30:43	6
9. EAMS 2	8 - - 8	18:49	0

# CUP - ERGEBNISSE

## 1.-3. RUNDE

### RUNA - CUP

UNGERADE: (Heim)	GERADE:	UNGERADE:	GERADE:
19 10 86	26 10 86	23 11 86	18 01 87
UKZ NR. NEUST. 2	UKZ NR. NEUST. 2	UKZ NR. NEUST. 2	UKZ NR. NEUST. 2
UC STÖCKERAU 1	UC STÖCKERAU 1	UC STÖCKERAU 1	UC STÖCKERAU 1
UC VÖSLAU 2	UC VÖSLAU 2	UC VÖSLAU 2	UC VÖSLAU 2
UC MÖDLING 2	UC MÖDLING 2	UC MÖDLING 2	UC MÖDLING 2
UC ALTENMARKT 2	UC ALTENMARKT 2	UC ALTENMARKT 2	UC ALTENMARKT 2
UC KAUMBERG 2	UC KAUMBERG 2	UC KAUMBERG 2	UC KAUMBERG 2
UC ST. VEIT/HAINB.	UC ST. VEIT/HAINB.	UC ST. VEIT/HAINB.	UC ST. VEIT/HAINB.
UC TRAIISKIRCHEN 1	UC TRAIISKIRCHEN 1	UC TRAIISKIRCHEN 1	UC TRAIISKIRCHEN 1
UC LANGENLEB. 2	UC LANGENLEB. 2	UC LANGENLEB. 2	UC LANGENLEB. 2
UC WEINBURG 1	UC WEINBURG 1	UC WEINBURG 1	UC WEINBURG 1
UC SING EADEN 4	UC SING EADEN 4	UC SING EADEN 4	UC SING EADEN 4
UC EBERGASSING 2	UC EBERGASSING 2	UC EBERGASSING 2	UC EBERGASSING 2
UC ULTENDORF 2	UC ULTENDORF 2	UC ULTENDORF 2	UC ULTENDORF 2
UC ST. FULTEN 2	UC ST. FULTEN 2	UC ST. FULTEN 2	UC ST. FULTEN 2
UC GUMPOLSDORF 1	UC GUMPOLSDORF 1	UC GUMPOLSDORF 1	UC GUMPOLSDORF 1
UC SV. ST. PÖLTEN 3	UC SV. ST. PÖLTEN 3	UC SV. ST. PÖLTEN 3	UC SV. ST. PÖLTEN 3
UC MARIA-ENZERSD. 2	UC MARIA-ENZERSD. 2	UC MARIA-ENZERSD. 2	UC MARIA-ENZERSD. 2
UC ANSDORF 2	UC ANSDORF 2	UC ANSDORF 2	UC ANSDORF 2
UC EBERGASSING 1	UC EBERGASSING 1	UC EBERGASSING 1	UC EBERGASSING 1
UC SIERNDORF 2	UC SIERNDORF 2	UC SIERNDORF 2	UC SIERNDORF 2
UC ST. FULTEN 1	UC ST. FULTEN 1	UC ST. FULTEN 1	UC ST. FULTEN 1
UC ALTENMARKT 1	UC ALTENMARKT 1	UC ALTENMARKT 1	UC ALTENMARKT 1
UC IMMENSTEIN 3	UC IMMENSTEIN 3	UC IMMENSTEIN 3	UC IMMENSTEIN 3
UC LANGENLOIS 5	UC LANGENLOIS 5	UC LANGENLOIS 5	UC LANGENLOIS 5
UC BRUCK/L. 1	UC BRUCK/L. 1	UC BRUCK/L. 1	UC BRUCK/L. 1
UC SV. AMSTETTEN 3	UC SV. AMSTETTEN 3	UC SV. AMSTETTEN 3	UC SV. AMSTETTEN 3
UC MISTELBACH 2	UC MISTELBACH 2	UC MISTELBACH 2	UC MISTELBACH 2
UC IV. ASPARN 1	UC IV. ASPARN 1	UC IV. ASPARN 1	UC IV. ASPARN 1
UC V. VIEHHOFEN 2	UC V. VIEHHOFEN 2	UC V. VIEHHOFEN 2	UC V. VIEHHOFEN 2
UC EUB. GUMPOLDSK. 5	UC EUB. GUMPOLDSK. 5	UC EUB. GUMPOLDSK. 5	UC EUB. GUMPOLDSK. 5
UC 2. ST. VEIT/HAINB.	UC 2. ST. VEIT/HAINB.	UC 2. ST. VEIT/HAINB.	UC 2. ST. VEIT/HAINB.
UC EGGENBURG 1	UC EGGENBURG 1	UC EGGENBURG 1	UC EGGENBURG 1
UC TIENSCHLAG 1	UC TIENSCHLAG 1	UC TIENSCHLAG 1	UC TIENSCHLAG 1
UC TRAIISMAUER 2	UC TRAIISMAUER 2	UC TRAIISMAUER 2	UC TRAIISMAUER 2
UC NIGSTETTEN 1	UC NIGSTETTEN 1	UC NIGSTETTEN 1	UC NIGSTETTEN 1
UC TV. HERZOGENBURG	UC TV. HERZOGENBURG	UC TV. HERZOGENBURG	UC TV. HERZOGENBURG
UC ULTENDORF 1	UC ULTENDORF 1	UC ULTENDORF 1	UC ULTENDORF 1
UC V. SIERNDORF 1	UC V. SIERNDORF 1	UC V. SIERNDORF 1	UC V. SIERNDORF 1
UC TV. AD. TULLN 1	UC TV. AD. TULLN 1	UC TV. AD. TULLN 1	UC TV. AD. TULLN 1
UC MARIA-ENZERSD. 1	UC MARIA-ENZERSD. 1	UC MARIA-ENZERSD. 1	UC MARIA-ENZERSD. 1
UC W. TSCH. WAGRAM	UC W. TSCH. WAGRAM	UC W. TSCH. WAGRAM	UC W. TSCH. WAGRAM
UC C. STÖCKERAU 2	UC C. STÖCKERAU 2	UC C. STÖCKERAU 2	UC C. STÖCKERAU 2
UC ANNERSDORF 1	UC ANNERSDORF 1	UC ANNERSDORF 1	UC ANNERSDORF 1
UC ABSDORF 1	UC ABSDORF 1	UC ABSDORF 1	UC ABSDORF 1
UC TC. STÖCKERAU 2	UC TC. STÖCKERAU 2	UC TC. STÖCKERAU 2	UC TC. STÖCKERAU 2
UC RAISEN 1	UC RAISEN 1	UC RAISEN 1	UC RAISEN 1
UC UKZ. NR. NEUST. 2	UC UKZ. NR. NEUST. 2	UC UKZ. NR. NEUST. 2	UC UKZ. NR. NEUST. 2
UC SV. AMSTETTEN 4	UC SV. AMSTETTEN 4	UC SV. AMSTETTEN 4	UC SV. AMSTETTEN 4
UC TB. GUMPOLDSK. 1	UC TB. GUMPOLDSK. 1	UC TB. GUMPOLDSK. 1	UC TB. GUMPOLDSK. 1
UC EMP. TRAIISKIR. 2	UC EMP. TRAIISKIR. 2	UC EMP. TRAIISKIR. 2	UC EMP. TRAIISKIR. 2
UC SV. PRESSBAUM 2	UC SV. PRESSBAUM 2	UC SV. PRESSBAUM 2	UC SV. PRESSBAUM 2
UC TV. AD. TULLN 2	UC TV. AD. TULLN 2	UC TV. AD. TULLN 2	UC TV. AD. TULLN 2
UC CASINO BADEN 3	UC CASINO BADEN 3	UC CASINO BADEN 3	UC CASINO BADEN 3
UC SC. RUPPERTSTAL	UC SC. RUPPERTSTAL	UC SC. RUPPERTSTAL	UC SC. RUPPERTSTAL
UC G. ST. VEIT/HAINB.	UC G. ST. VEIT/HAINB.	UC G. ST. VEIT/HAINB.	UC G. ST. VEIT/HAINB.
UC NION HORN 1	UC NION HORN 1	UC NION HORN 1	UC NION HORN 1
UC UKZ. HADERSDORF 1	UC UKZ. HADERSDORF 1	UC UKZ. HADERSDORF 1	UC UKZ. HADERSDORF 1
UC BRUCK/L. 2	UC BRUCK/L. 2	UC BRUCK/L. 2	UC BRUCK/L. 2
UC KV. POTENBRUNN	UC KV. POTENBRUNN	UC KV. POTENBRUNN	UC KV. POTENBRUNN
UC ST. VEIT/Tr. 1	UC ST. VEIT/Tr. 1	UC ST. VEIT/Tr. 1	UC ST. VEIT/Tr. 1
UC SV. ST. FULTEN 2	UC SV. ST. FULTEN 2	UC SV. ST. FULTEN 2	UC SV. ST. FULTEN 2
UC TC. LANGENLOIS	UC TC. LANGENLOIS	UC TC. LANGENLOIS	UC TC. LANGENLOIS
UC KAUMBERG 3	UC KAUMBERG 3	UC KAUMBERG 3	UC KAUMBERG 3

VORRUNDE: (Ger)	
9 RUPPERTSTAL	0
9 TRAIISKIRCHEN 1	5
56 VÖSLAU 1	2
HADERSDORF 1	5

UNGERADE: (Heim)	GERADE:	UNGERADE:	GERADE:
19 10 86	26 10 86	23 11 86	18 01 87
TRAIISMAUER 1	TRAIISMAUER 1	TRAIISMAUER 1	TRAIISMAUER 1
ALLE. NR. NEUSTADT 1	ALLE. NR. NEUSTADT 1	ALLE. NR. NEUSTADT 1	ALLE. NR. NEUSTADT 1
ESV. KREMS 2	ESV. KREMS 2	ESV. KREMS 2	ESV. KREMS 2
ST. P. A. 1	ST. P. A. 1	ST. P. A. 1	ST. P. A. 1
GRIMMENSTEIN 1	GRIMMENSTEIN 1	GRIMMENSTEIN 1	GRIMMENSTEIN 1
LANGENLOIS 3	LANGENLOIS 3	LANGENLOIS 3	LANGENLOIS 3
LANGENLOIS 3	LANGENLOIS 3	LANGENLOIS 3	LANGENLOIS 3
ESV. AMSTETTEN 1	ESV. AMSTETTEN 1	ESV. AMSTETTEN 1	ESV. AMSTETTEN 1
ESV. AMSTETTEN 1	ESV. AMSTETTEN 1	ESV. AMSTETTEN 1	ESV. AMSTETTEN 1
ATON. GUMPOLSKIRCHEN 1	ATON. GUMPOLSKIRCHEN 1	ATON. GUMPOLSKIRCHEN 1	ATON. GUMPOLSKIRCHEN 1
MÖDLING 1	MÖDLING 1	MÖDLING 1	MÖDLING 1
KAUMBERG 1	KAUMBERG 1	KAUMBERG 1	KAUMBERG 1
MISTELBACH 1	MISTELBACH 1	MISTELBACH 1	MISTELBACH 1
ASUB. GUMPOLSKIRCHEN 2	ASUB. GUMPOLSKIRCHEN 2	ASUB. GUMPOLSKIRCHEN 2	ASUB. GUMPOLSKIRCHEN 2
VIEHHOFEN 1	VIEHHOFEN 1	VIEHHOFEN 1	VIEHHOFEN 1
UKZ. NR. NEUSTADT 1	UKZ. NR. NEUSTADT 1	UKZ. NR. NEUSTADT 1	UKZ. NR. NEUSTADT 1
LANGENLEBARN 1	LANGENLEBARN 1	LANGENLEBARN 1	LANGENLEBARN 1
GRIMMENSTEIN 2	GRIMMENSTEIN 2	GRIMMENSTEIN 2	GRIMMENSTEIN 2
ASV. PRESSBAUM 1	ASV. PRESSBAUM 1	ASV. PRESSBAUM 1	ASV. PRESSBAUM 1

### LIGA -

### CUP

FINALE: 28.04.87

UNGERADE: (Heim)	GERADE:	UNGERADE:	GERADE:
19 10 86	26 10 86	23 11 86	18 01 87
LANGENLEBARN 1	LANGENLEBARN 1	LANGENLEBARN 1	LANGENLEBARN 1
TRAIISMAUER 1	TRAIISMAUER 1	TRAIISMAUER 1	TRAIISMAUER 1
TV. AD. TULLN 2	TV. AD. TULLN 2	TV. AD. TULLN 2	TV. AD. TULLN 2
EGGENBURG 1	EGGENBURG 1	EGGENBURG 1	EGGENBURG 1
LANGENLOIS 1	LANGENLOIS 1	LANGENLOIS 1	LANGENLOIS 1
DEUTSCH-WAGRAM 1	DEUTSCH-WAGRAM 1	DEUTSCH-WAGRAM 1	DEUTSCH-WAGRAM 1
ZIERSDORF 1	ZIERSDORF 1	ZIERSDORF 1	ZIERSDORF 1
OBERNDORF 1	OBERNDORF 1	OBERNDORF 1	OBERNDORF 1
TV. AD. TULLN 1	TV. AD. TULLN 1	TV. AD. TULLN 1	TV. AD. TULLN 1
WEIGELSDORF 1	WEIGELSDORF 1	WEIGELSDORF 1	WEIGELSDORF 1
KAUMBERG 1	KAUMBERG 1	KAUMBERG 1	KAUMBERG 1
CASINO BADEN 1	CASINO BADEN 1	CASINO BADEN 1	CASINO BADEN 1

### DAMEN - CUP

FINALE: 28.04.87

LANGENLOIS

OBERNDORF



# AUS DEM ÖTTV

ERGEBNISSE  
1-3 RÜNDE

8./9.11.1986

## JUGEND A-TURNIER/JUDENBURG

### Zwei Siege für Michaela Zillner

**TISCHTENNIS.** - In Judenburg fand am Wochenende ein Jugend-A-Turnier statt. Für NO gab es durch Michaela Zillner zwei Siege.

**Mädchen A:** 1. Schell (Steiermark), 2. Zillner (Traiskirchen), 3. Fichtinger (Oberndorf).

**Mädchen B:** 1. Zillner, 2. Fichtinger, 3. Schell.

**Mixed-Doppel:** 1. Zillner/Gsodam (NO/Stmk), 2. Strohe/Schell (Tirol/Stmk).

**Burschen:** 1. Gsodam (Stmk), 2. Schlager (Burgenland).

NÖN, 13.11.1986

### Totospielen



fördert den Sport

#### Bewerb I Jugend Einzel männlich

1. Gsodam (ATUS Judenburg Sparkasse)
2. Schlager H. (TTV NF Hornstein)
3. Schmied (ZSV-OMV) u. Hasenburger M. (ATUS Graz)

#### Bewerb A Jugend Einzel männlich

1. Gsodam (ATUS Judenburg Sparkasse)
2. Meschnigg (ASKÖ Landskron)
3. Wimmer T. (UNION Vorchdorf) u. Schlager H. (TTV NF Hornstein)

#### Bewerb B Jugend Einzel männlich (nur für Jugend 1987/88)

1. Gsodam (ATUS Judenburg Sparkasse)
2. Strele (SV Reutte)
3. Wimmer T. (UNION Vorchdorf) u. Hocheneder (Haibach)

#### Bewerb I Jugend Einzel weiblich

1. Schell S. (BSV Unzmarkt-Frauenburg)
2. Zillner (SV Semperit Traiskirchen)
3. Holzer (UTTC Rolifix Dornbirn) u. Fichtinger (UNION Raika Oberndorf)

#### Bewerb A Jugend Einzel weiblich

1. Zillner (SV Semperit Traiskirchen)
2. Holzer (UTTC Rolifix Dornbirn)
3. Kaul (UTTC Toyota Hörbranz) u. Fichtinger (UNION Raika Oberndorf)

#### Bewerb B Jugend Einzel weiblich (nur für Jugend 1987/88)

1. Zillner (SV Semperit Traiskirchen)
2. Fichtinger (UNION Raika Oberndorf)
3. Jantscher u. Schell S. (BSV Unzmarkt Frauenburg)

#### Bewerb Jugend Doppel männlich

1. Gsodam / Hasenburger (ATUS Judenburg Sparkasse / ATUS Graz)
2. Schlager / Schlager (TTV NF Hornstein)
3. Huber / Göss (UKJ St. Anton Wr. Neustadt) u. Fahrthofer / Schmied (ZSV ÖMV)

#### Bewerb Jugend Doppel weiblich

1. Fichtinger/Etlinger (UNION Raika Oberndorf)
2. Kaul/Skerbingek (UTTC Toyota Hörbranz)
3. Zillner/Schell (SV Semperit Traiskirchen/BSV Unzmarkt Frauenburg) Wappel/Seidl (SKV Globus)

#### Bewerb Jugend Mixed Doppel

1. Zillner/Gsodam (SV Semperit Traiskirchen/ ATUS Judenburg Sparkasse)
2. Schell/Strele (BSV Unzmarkt Frauenburg/SV Reutte)
3. Fichtinger/Doppler (UNION Raika Oberndorf) Kaul/Schlager H. (UTTC Toyota Hörbranz/TTV NF Hornstein)

12./13.11.1986

## Tischtennis-Premiere in Krems: Donaupokal-Doppel

Im Tischtennis ist weiter etwas los. Nur wenige Tage nach ihren 5:2-Siegen im ETTU-Cup gegen Tours und De Blaeuwe Werelt sind die Spitzenklubs Langenlois und Kuchl schon wieder international im Einsatz. Diesmal im Donau-Pokal.

Es ist sozusagen eine mehrfache Premiere. Erstmals treten Österreichs Vertreter in der Heimat an und erstmals wählte man auch auf internationaler Ebene die Form der Doppelveranstaltung. Die ungarischen Gegner Horved Killian und Vasutas Cegledi werden am Mittwoch und Don-

nerstag im Kremser Parkhotel (ab 18 Uhr) jeweils gleichzeitig auf zwei Tischen bekämpft.

Die Chancen auf hochklassige Partien sind gegeben. Vor allem Tibor Klampar (Langenlois) und Qulan Quianti waren im ETTU-Cup in bestechender Form. Klampar will sich überdies gegen seine Landsleute als Nummer eins bestätigen und müßte sich zu diesem Zweck wohl auch an Zsolt Harzli (Cegledi) revanchieren, der ihn in Ungarn schlug.

Das Programm (heute, 18 Uhr): Langenlois -

Horved Killian (1. Spiel 7:3), Kuchl - Vasutas Cegledi (4:6). - Morgen (18 Uhr): Langenlois

- Vasutas (3:7), Kuchl - Horved (7:3).

1. Bank Ostrau	4	4	0	0	26-15	8
2. Vasutas Cegledi	5	3	0	2	28-22	6
3. Kuchl	4	2	0	2	21-19	4
4. Frydek Mistek	4	1	2	1	20-20	4
5. Langenlois	4	1	1	2	18-21	3
6. Horved Killian	5	0	1	4	17-33	1

VOLKSBLATT, 12.11.1986

**Team unter Zugzwang**

Österreichs Tischtennis-Team, das in den ersten zwei Europaliga-Spielen dieser Saison gegen Italien (3:4) und England (0:7) zwei Niederlagen kassiert hatte, pöhl heute im Treffen mit Norwegen in Notodden den ersten Erfolg an. Das ÖTTV-Auf-

gebot steht unter Zugzwang, gilt es doch, den für den Klassenerhalt in Division I unbedingt nötigen Sieg zu landen. Denn die Türkei, die man bisher als den am ehesten bezwingbaren Gegner eingestuft hatte, beeindruckte beim überraschenden 4:3-Erfolg über Italien und unterlag auch Finnland nur knapp 3:4.

Teamchef Fritz Svoboda wick deshalb vor diesem „Schicksalspiel“ von dem

In dieser Saison beschrifteten Weg des Einbaus junger Spieler ab und nominierte für die Begegnung mit den Skandinaviern die Routiniers Stanislaw Fraczyk, Gottfried Bär und aus taktischen Gründen die Verteidigungsspielerin Vera Kottek. Elisabeth Mayer steht wegen ihrer Meniskusverletzung nicht zur Verfügung.

VOLKSBLATT, 15.11.86

# TT-Sieg in Norwegen: Ärgste Gefahr gebannt

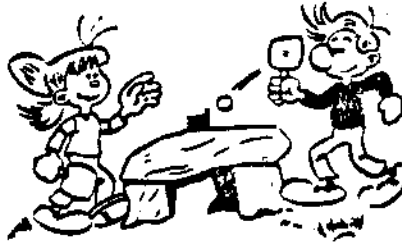
Für Österreichs Tischtennis-Team ist in der ersten Division der Europaliga die ärgste Gefahr gebannt. Mit einem 4:3-Sieg gegen Norwegen in

Notodden gab es den ersten Saisonsieg, womit ein großer Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht werden konnte.

Das Duell zog sich über dreieinviertel Stunden hin und entwickelte sich zu einem wahren Krimi, in dem die Österreicher nach einer 3:1-Führung durch Stanislaw Fraczyk, Vera Kottek und das Doppel Bär/Fraczyk schon wie die sicheren Sieger aussahen. Die von 1500 Zuschauer stürmisch angefeuertem Norker kamen allerdings auf 3:3 heran und die letzte Partie zwischen Gottfried Bär und Kenneth Ström mußte die Entscheidung bringen. Der Kuchler ließ sich durch die hektische Atmosphäre nicht irritieren, er behielt die Nerven und verhalf Rot-Weiß-Rot mit einem 2:1-Sieg zum vierten Punkt. Der erste ÖTTV-Sieg nach zwei Niederlagen (3:4 gegen Italien, 0:7 gegen England) war damit unter Dach und Fach. Während sich bei den Gästen ein taktischer Schachzug (Vera Kottek anstelle von Barbara Wiltache) voll bewährte, wurde eine ähnliche Überlegung der Skandinavier (im Einzel Ström für Mortensen) zum Bume-

rang. Kenneth Ström verlor beide Partien...  
Die Ergebnisse: Gottfried Bär — Tom Johansen 12:21, 21:18, 11:21, Stanislaw Fraczyk — Kenneth Ström 21:17, 21:14, Vera Kottek — Kristin Hagen 21:15, 21:19, Bär/Fraczyk — Morten Gustavsen/Roar Blincken 21:18, 18:21, 21:17, Fraczyk/Kottek — Johansen/Hagen 20:22, 21:19, 17:21, Fraczyk — Johansen 17:21, 21:15, 19:21, Bär — Ström 21:19, 12:21, 21:11.

VOLKSBLATT, 17.11.86



## Gottfried Bär: Eiserne Nerven

Der Tischtennis-Krimi in der Europaliga dauerte dreieinviertel Stunden — dann stand Österreich in Notodden als 4:3-Sieger gegen Norwegen fest. Die Norker, schon 1:3 im Rückstand, waren noch auf 3:3 herangekommen, aber im entscheidenden Kampf ließ sich Routinier Gottfried Bär von der hektischen Atmosphäre nicht anstecken, holte den vierten Punkt.

KURIER, 17.11.86

## Chinese erhielt schon den Paß Endlich! Ding Yi kommt bald nach Wolkersdorf

Beim Wolkersdorfer Tischtennisclub jubeln die Fans. Endlich kam von der österreichischen Botschaft in Peking die Nachricht, daß der chinesische TT-Künstler Ding Yi Paß

und Visum für die Österreich-Reise bekommen hat.

Ding Yi ist in unserem Land kein Unbekannter mehr. Er spielte bei Kuchl und eroberte dort mit seinem hervorragenden Spiel die Zuschauer. Der Chinese kommt als Privatmann, nicht über das China-Sport-Service, nach Wolkersdorf und wird hier drei Jahre als Spieler und Trainer wirken.

Die Ankunft Ding Yis ist für den 26. November avisiert, er kann dann am 3. Dezember schon im Auswärts-Meisterschaftsspiel gegen Langenlois eingesetzt werden.

„Jetzt wirbeln wir in der Meisterschaft die Tabelle noch durcheinander“, freut man sich in Wolkersdorf über den erfolgreichen „Fischzug in chinesischen Gewässern“.



Ding Yi kommt am 26. November

Roulette,  
Baccara, Black Jack,  
Spiel-Automaten  
**PIANOBAR.**

*viel Vergnügen!*

# Spiel-Casino Baden

im Kurpark.  
Täglich ab 16 Uhr

## casinos austria

KURIER, 12.11.1986

## Donaupokal: Wieder zwei ÖTTV-Siege, Kuchl ist vorn

Die zwei Doppel-Veranstaltungen zum Tischtennis-Donaupokal im Kremser Parkhotel waren für die beiden ÖTTV-Klubs sportlich ein voller Erfolg. Nachdem die beiden heimischen Vertreter schon am Vortag Siege gefeiert hatten, setzten sich TTC Langenlois und TTC Kuchl auch am Donnerstag durch. Die Niederösterreicher schlugen Vasutas Cegléd 6:4, die Salzburger fertigten Honved Killian sogar 8:2 ab. Da der bisherige Tabellenführer Banik Ostrau das CSSR-Duell mit Frydek Místek 3:7 verlor, übernahmen die Kuchler die Führung.

Heid des Abends beim Sieg der Langenloiser, die jetzt an dritter Stelle rangieren, war Erich Amplatz. Er gewann seine drei Einzelpartien, schlug dabei Szot Harczl, Ungarns Nummer drei (21:19, 27:25), und siegte gemeinsam mit Tibor Klampar auch im Doppel.

Die Ergebnisse: TTC Langenlois — Vasutas Cegléd 6:4. Die Punkte der Langenloiser machten Amplatz (3), Klampar (2) und Amplatz/Klampar. TTC Kuchl — Honved Killian 8:2. Die Punkte der Kuchler erzielten Quian Quianli (3), Gottfried Bär (3), Georg Ziffer und Quian/Bär.

1. TTC Kuchl	6 4 0 3 26-23 6
2. Banik Ostrau	6 4 0 1 26-23 6
3. TTC Langenlois	6 3 1 3 22-29 7
4. Frydek Místek	5 2 2 1 27-29 6
5. Vasutas Cegléd	7 8 0 4 26-34 6
6. Honved Killian	7 0 1 6 23-48 1

Nächste Spiele: 25. 11.: Langenlois — Kuchl, 27. 11.: Kuchl — Langenlois.

### ● Kuchl Tabellenführer im TT-Donaupokal

Der TTC Kuchl übernahm nach den zwei Spieldagen im Tischtennis-Donaupokal von Krems vor Ostrau und Langenlois die Tabellenführung. Nachdem die beiden heimischen Vertreter schon Mittwoch Siege gefeiert hatten, setzten sich Langenlois und Kuchl auch am Donnerstag durch. Langenlois schlug Vasutas Cegléd 6:4. Kuchl fertigte Honved Killian 8:2 ab.

KURIER

15. 11. 1986



VOLKSBLATT, 15. 11. 1986

Derzeit in bestechender Form: Kuchls Chinese Quian Quianli

Volksblatt Nummer 270

Sport

## Für Indien sind noch TT-Plätze frei ...

Von heute bis Sonntag ist Österreichs Tischtennis-Elite in Novi Sad beim zweiten GP-Turnier nach Italien im Einsatz. Für Dietmar Palmi und Co. haben die internationalen Meisterschaften von Jugoslawien aber auch einen zweiten Aspekt. Sie gelten als letzter internationaler Test für die Weltmeisterschaften in Neu-Delhi, die diesmal bereits zwischen 19. Februar und 1. März stattfinden. Von Österreichs WM-Startern fehlen in Jugoslawien Gottfried Bär, der beruflich verhindert ist, sowie die noch immer verletzte Judenburgin Elisabeth Maier.

Vier Spieler bzw. drei Spielerinnen werden vom ÖTTV nach Indien mitgenommen, jeweils ein Platz „auf eigene Kosten“ ist noch frei. Bei den Herren können sich noch Walter Bauer (Langenlois), Peter Eckel (Kuchl) und Harald Kain (Komperdell) beim Top-12-Turnier am nächsten Wochenende in die WM-Mannschaft

spielen, bei den Damen wird allgemein die hoffnungsvolle 18jährige Michaela Zillner (Traiskirchen) als vierte Starterin gehandelt. Was zu der prekären Situation führen würde, daß mit Andres Krauskopf die zur Zeit dominante heimische Spielerin zu Hause bleiben muß. Denn Vera Kottek wird aus taktischen Gründen (Verteidigungsplayerin) ziemlich sicher aufgestellt, Elisabeth Maier ist trotz ihrer derzeitigen Verletzung Fixstarterin und Barbara Wiltsche traut man international mehr zu. Aber Krauskopf hat ja in Novi Sad und dann beim Top 12 noch die Möglichkeit, eine Konkurrentin auszutricksen. Die Mannschaften für Novi Sad, Männer: Dietmar Palmi (Reutlingen/BRD), Stanislaw Fraczyk (Stockerau), Harald Schicht, Harald Kain (beide Komperdell); Frauen: Andrea Krauskopf (Traiskirchen), Barbara Wiltsche (Donaueiwörth), Vera Kottek (Korneuburg).

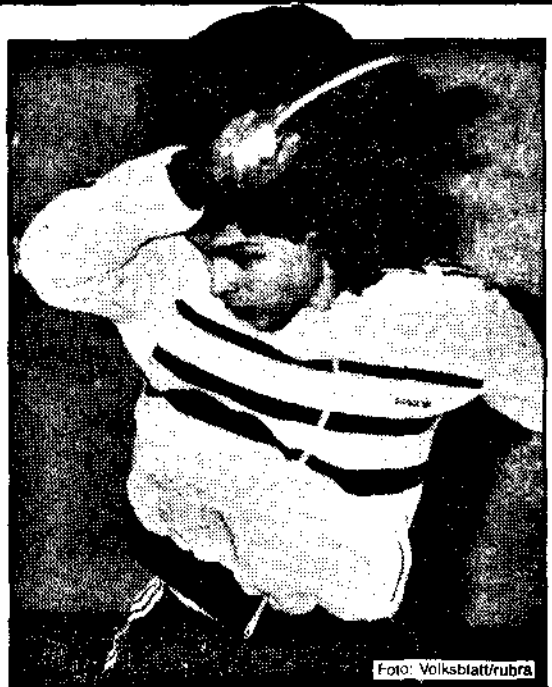


Foto: Volksblatt/rubra

Der in Reutlingen (BRD) spielende Linzer Dietmar Palmi (Bild) ist Fixstarter im ÖTTV-Team bei den Tischtennis-Weltmeisterschaften in Indien.

15./16.11.1986

## A-TURNIER ALLG.KLASSE/LINZ

## Tischtennis-A-Turnier und Revanche QuiWei – Klampar

Am Wochenende findet in Linz im Rahmen 30 Jahre DSG Union Waldegg ein Tischtennis-A-Turnier statt (Dreifachturnhalle der Bundeslehranstalt für Frauenberufe/Landwiedstraße). Das nationale Kräfte-messen beginnt morgen 14 Uhr und wird am Sonntag ab 8.30 Uhr fortgesetzt.

Leider fehlen der Linzer Lokalmatador Dietmar Palmi, Gottfried Bär und St. Fraczyk sowie Elisabeth Mair und Eva Kottak wegen des Europaliga-spiels in Norwegen. Sonst ist aber die gesamte Spitze Österreichs am Start, erstmals auch die in Deutschland spielende Barbara Wilt-sche. Bei den Herren gilt der Wolkersdorfer Peter Gockner als Favorit, aber auch Erich Amplatz ist für einen Sieg gut. Martina Kagseder (ASKÖ Froschberg) könnte bei den Damen eine positive Überraschung aus oberösterreichischer Sicht bringen.

Neben dem A-Turnier gelangen in Linz auch internationale Bewerbe zur Austragung und hier könnte es zu einer Revanche von Lu QuiWei gegen Klampar kommen. Der für Langenlois spielende Ungar hatte kürzlich in einem Meisterschaftsspiel dem Voest-Chinesen die bisher einzige Niederlage zugefügt. Klampar ist auch die Nummer eins des internationalen Bewerbs vor Lu QuiWei. Auch der China-Legionär von Kuchl, Quian Quianli, ist in Linz mit von der Partie.

VOLKSBLATT

### Krauskopf siegte dreimal Junge Brüder begeisterten

Eine Spielerin, die derzeit nicht im WM-Kader aufscheint, drückte am Wochenende der Tischtennis-Veranstaltung in Linz ihren Stempel auf. Die 19-jährige Andrea Krauskopf (SV Schwechat), in der Meisterschaft erst einmal geschlagen, gewann das nationale A-Turnier (im Endspiel nach 0:2-Rückstand 3:2 gegen Brigitte Gropper) ebenso den internationalen Bewerb (2:1 im Finale gegen Alexandra Leitgeb) und ließ sich auch im Junioren-Bewerb den Sieg nicht entgehen. Ein rein chinesisches Finale gab es im internationalen Herrenturnier, das Lu Qui Wei (Voest), der 28-jährige Vizeweltmeister von 1979, gegen Quian Quianli (Kuchl) in 20 Minuten unerwartet glatt mit 21:14, 21:14 gewann. Erich Amplatz, Tibor Klampar und Walter Bauer traten nach ihrem Ausscheiden im A-Turnier – Sieger wurde Peter Gockner – zum zweiten Bewerb nicht mehr an.

Der meiste Beifall im Herrendoppel (Sieger Quianli/Peter Eckel) galt den Brüdern Harald und Werner Schläger (16 und 14 Jahre) vom TTC Hornstein, die eine wirklich gelungene Talentprobe ablegten. Die jungen Burgenländer eliminierten im Achtelfinale mit Gockner/Straub (15, 16) das als Nummer drei gesetzte Duo und nahmen im Viertelfinale den späteren Finalisten Pokorny/Zehetbauer den ersten Satz ab.

VOLKSBLATT, 17.11.86

### Tischtennis in Linz auf einen Blick

**A-Turnier, Damen:** Andrea Krauskopf (SV Schwechat) – Brigitte Gropper (WAT) 19:21, 18:21, 21:4, 21:17, 21:18; Platz 3: Barbara Wilt-sche (Donauwörth) und Martina Kagseder (Froschberg).

**Herren:** Peter Gockner (Wolkersdorf) – Peter Eckel (Kuchl) 18:21, 21:14, 21:13, 21:19; Rang 3: Harald Schicht (Komperdell) und Walter Bauer (Langenlois).

**Junioren:** Bauer – Hannes Seyer (Waldegg) 21:19, 21:12; **Junioreninnen:** Krauskopf – Zillner 21:14, 21:16.

**Herrendoppel:** Erich Amplatz/Walter Bauer (Langenlois) – Peter Raidl/Thomas Karner (WSC) 21:15, 21:18.

**Damendoppel:** Barbara Wilt-sche/Sigrid Awart (Donauwörth/Traiskirchen) – Birgit Gropper/Karin Zehetbauer (WAT) 21:19, 14:21, 21:18.

**International, Damen:** Krauskopf – Alexandra Leitgeb (SV Schwechat) 21:19, 16:21, 21:17; Platz 3: Wilt-sche und Gropper.

**Herren:** Lu Qui Wei (Voest) – Quianli (Kuchl) 21:14, 21:14; Rang 3: Gockner und Heimo Glanzer (Waldegg).

**Herrendoppel:** Quianli/Eckel – Alexander Pokorny/Andreas Zehetbauer (Voest/Krems) 21:10, 21:4.

VOLKSBLATT, 17.11.86

## TISCHTENNIS

Andrea Krauskopf (Schwechat) dominierte das Turnier von Linz: Sie gewann die (nationale) A-Prüfung gegen Gropper (3:2) und den int. Bewerb gegen Leitgeb 2:1. **Herren:** A-Turnier (Finale): Gockner – Eckel 3:1 (im Achtelfinale siegte Bauer gegen Amplatz). Int. Turnier (Finale): Lu Qui Wei (VOEST) – Quian Quianli (Kuchl) 2:0.

KURIER, 17.11.86

Bewerb 1: HERREN EINZEL

1. COCKNER Peter (USV Holz Steiner Wolkersdorf)
2. ECKEL Peter (TTC Raika Kuchl)
3. SCHICHT Harald (ASKÖ Komperdell)  
BAUER Walter (TTC Raiffeisen Langenlois)

Bewerb 2: DAMEN EINZEL

1. KRAUSKOPF Andrea (SV Schwechat)
2. GROPPER Brigitte (WAT Mc. Donald's)
3. KAGSEDER Martina (ASKÖ Linz Froschberg)  
WILTSCHE Barbara (VSC Donauwörth)

Bewerb 3: JUNIOREN EINZEL männlich

1. BAUER Walter (TTC Raiffeisen Langenlois)
2. SEYER Hannes (DSG UNION Waldegg Linz)
3. WIMMER Thomas (DSG UNION Waldegg Linz)  
ZILLNER Martin (Casino Baden AC)

Bewerb 4: JUNIOREN EINZEL weiblich

1. KRAUSKOPF Andrea (SV Schwechat)
2. ZILLNER Michaela (SV Semp. Traiskirchen)
3. KAGSEDER Martina (ASKÖ Linz Froschberg)  
FRANK Sabina (SV Semp. Traiskirchen)

Bewerb 5: HERREN DOPPEL

1. AMPLATZ/BAUER (TTC Raiffeisen Langenlois)
2. RAIDL/KARNER (Wiener Sportclub)
3. ECKEL/KLAUS (TTC Raika Kuchl/ASKÖ Komperdell)  
TRUTNOVSKY/MALEK (UHK Graz)

Bewerb 6: DAMEN DOPPEL

1. AWART/WILTSCHE (SV Schwechat/VSC Donauwörth)
2. GROPPER/ZEHETBAUER (WAT Mc. Donald's)
3. KAGSEDER/PALMI (ASKÖ Linz Froschberg)  
LEITGEB/KRAUSKOPF (SV Semp. Traiskirchen)

Bewerb 7: MIXED DOPPEL

1. STRAUSS/LEITGEB (USV Wolkersdorf/SV Schwechat)
2. SCHICHT/GROPPER (ASKÖ Komperdell/WAT Mc. Don.)
3. HOCHENEIDER/KAGSEDER (U. Waldegg/ASKÖ Linz Fro)  
COCKNER/AWART (USV Wolkersdorf/SV Schwechat)

Bewerb 8: HERREN EINZEL INTERNATIONAL

1. LU Quiwei (SK Vöst Linz)
2. QUIAN Quianli (TTC Raika Kuchl)
3. COCKNER Peter (USV Holz Steiner Wolkersdorf)  
GLANZER Heimo (DSG UNION Waldegg Linz)

Bewerb 9: DAMEN EINZEL INTERNATIONAL

1. KRAUSKOPF Andrea (SV Schwechat)
2. LEITGEB Alexandra (SV Schwechat)
3. GROPPER Brigitte (WAT Mc. Donald's)  
WILTSCHE Barbara (VSC Donauwörth)

Bewerb 10: HERREN DOPPEL INTERNATIONAL

1. QUIAN/ECKEL (TTC Raika Kuchl)
2. POKORNY/ZEHETBAUER (USV Vöst Alpine Krems)
3. LU/SCHMETTA (SK Vöst Linz)  
ZILLNER/FUCHS (TTC Casino Baden AC/WAT Mc. Don.)

# 15./16.11.1986 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER

## JUGEND/WIEN

JUGEND männlich:				JUGEND weiblich:			
1.	MESCHNIGG	K	11:2	1.	SKEREINDEK	V	12:1
2.	MAYER	W	10:3	2.	WACHTER	NÖ	10:3
3.	DIVIS	W	10:3	3.	RECHBERGER	ÖÖ	9:4
4.	SEKULIC	W	10:3	4.	FLOISS	T	9:4
5.	SCHMIED	W	10:3	5.	SEIDL	W	9:4
6.	EGGER	T	9:4	6.	STRASSER	ÖÖ	9:4
7.	UNTERREINER	W	7:6	7.	ETLINGER	NÖ	7:6
8.	GOESS	NÖ	6:7	8.	KISS	W	7:6
9.	ZAUNMAYR	ÖÖ	5:8	9.	LEITNER	ST	5:8
10.	ZILLER	S	5:8	10.	SCHECK	ÖÖ	5:8
11.	HASENBURGER	ST	3:10	11.	RUPP	V	4:9
12.	SPÖRER	T	3:10	12.	KRABATH	S	3:10
13.	PICHLER	ST	2:11	13.	SCHÖPPER	NÖ	2:11
14.	FEURSTEIN	V	0:13	14.	THOMAS	T	0:13

# 15./16.11.1986 INTERNAT. JUGENDTURNIER

## BUDAPEST

Unter der Betreuung der Herren Klimowitsch, Gsodam und Sturmlechner nahmen an diesem Jugendturnier bei den Burschen Gsodam (Jugendburg), Fichtinger G., Resl (beide Oberndorf) und bei den Mädchen Schell (Unzmarkt), Fichtinger P. (Oberndorf) und Streif (Ziersdorf) teil. In den Mannschaftsbewerben, wo 61 Teams aus dem gesamten Ostblock und Österreich am Start waren, wurden unterschiedliche Erfolge erreicht; in den Einzelbewerben schnitten unsere Mädchen und Burschen jedoch sehr gut ab. Alle drei Burschen erreichten die Runde der letzten 16 und schieden danach gegen übermächtige Gegner aus (64 Teilnehmer). P. Fichtinger verfehlte nur knapp bei 32 Teilnehmerinnen den 3. Platz mit einer 1:2 Niederlage gegen die Ungarin Ellö (Nr. 2 des Turnieres). Schell und Streif beendeten die 1. Runde siegreich und scheiterten dann nur knapp. Alles in allem kann man mit diesen Erfolgen sehr zufrieden sein und wir gratulieren unseren Jugendlichen herzlich!

# 20.-23.11.1986 INT. MEISTERSCHAFTEN/JUGOSLAWIEN

### ALLE RESULTATE AUF EINEN BLICK:

#### Österreich - Bulgarien 3 : 2

Palmi - Lukov 19,17  
 Fraczyk - Stefanov 19,-14,-8  
 Pa/Fra - Lu/Ste 15,-19,-18  
 Fraczyk - Lukov 19,22  
 Palmi - Stefanov 8,-20,17

#### Österreich - Frankreich 2 : 3

Palmi - Birocheau -10,-16  
 Schicht - Mommesin 15,-18,-21  
 Pa/Fra - Mom/Gatien 17,-15,22  
 Palmi - Mommesin 16,17  
 Schicht - Birocheau -13,-16

#### Österreich - Jugoslawien/2 0 : 3

Krauskopf - Faczlik -18,-14  
 Wiltsche - Batinic -14,-13  
 Wi/Ko - Fa/Isanovic 20,-15,-16

Palmi - Cabrera (BEL) 14,-18,-19,15,-17  
 Kain - Stipancic (YUG) -14,15,17,-18,-18  
 Schicht - Primorac (YUG) -16,-13,-8  
 Fraczyk - Dobo (YUG) 20,24,18  
 - Rebel (FRG) -19,-17,10,19,18  
 - Waldner (SWE) -16,12,-15,-15

Krauskopf - Krsnik (YUG) 18,-12,-15,-20  
 Kottek - Frelih (YUG) -18,-20,-11  
 Wiltsche - Cadez (YUG) 16,18,16  
 - Vriesekoop (NET) -15,-9,-10

Pa/Fra - Jamsek - Smrekar (YUG) 10,17  
 - Grubba/Kucharsky (POL) -20,-17  
 Kai/Schi - Stevanovic/Dujakovic (YUG) -13,14,  
 - Potjak/Gavrilovic (YUG) 19,16  
 - Lindh/Waldner (SWE) -11,-20

Krau/Wi - Perkucin/Frelih (YUG) -11,-13  
 Ko/Li - Cadez/Krsnik (YUG) 13,18  
 - Szymaneles/Szatko (POL) 7,18  
 - Vriesekoop/Kloppenburg (NET) -15,-17

Schi/Ko - Jamsek/Refiak (YUG) -18,-18  
 Bisi/Krauskopf - Fejer/Aiboui (ROM) -16,-12  
 Pa/Lippens - Griech 13,16  
 - Ma Wenge/Chen Jing (CHN) -12,-12  
 Fra/Wi - Dobo/Gopic (YUG) 18,-19,11  
 - Watanabe/Ishido (JPN) -22,15,15  
 - Kriston/Batorfi (HUN) -16,18,-13

# ÖTTV-Team sensationell

Sensationell schlug sich Österreichs Tischtennis-Team zum Auftakt des GP-Turniers in Novi Sad (Jugoslawien). Gegen Bulgarien gab es einen 3:2-Erfolg. Die immerhin in der europäischen Superliga (also eine Klasse höher als Österreich) spielenden Bulgaren waren zuletzt 1978 in Stockerau 5:2 besiegt worden, seither gab es nur Niederlagen, zuletzt heuer mit 0:5. Es war vor allem das Verdienst des in Reutlingen (BRD) spielenden Linzers Dietmar Palmi, der gleich in der ersten Begegnung über Mariano Loukov 21:19, 21:17 hinwegkam und dann bei 2:2 ebenfalls in der Europarangliste weit vor den Österreichern stehenden Stefan Stefanov 21:8, 20:22, 21:17 besiegte. Stanislav Fraczyk unterlag Stefanov 21:19, 14:21, 8:21 und Loukov 19:21, 22:24. Im Doppel siegten die Österreicher 15:21, 21:19, 21:18. Gegen Vize-Europameister Frankreich gab es dann eine 2:3-Niederlage.

VOLKSBLATT, 22.11.86

# Fraczyk und Co. kamen weiter

## Tischtennis: Österreich-Erfolge in Jugoslawien

Recht gute Figur machten Österreichs Vertreter bei den internationalen Tischtennismeisterschaften von Jugoslawien in Novi Sad. Der Stockerauer Stanislav Fraczyk erreichte die dritte Runde im Einzel, wo er sich dem als Nummer zwei gesetzten Schweden Jan-Ove Waldner, der Nummer fünf der Weltrangliste, dann 16:21, 21:12,

15:21, 15:21 geschlagen geben mußte. Im Mixed erreichte Fraczyk mit Barbara Wiltsche Runde drei, wo das „Aus“ erst gegen das ungarische Duo Kryston/Batorfi kam (16:21, 21:18, 13:21). Ebenfalls erst in der dritten Runde wurde das Herren-Doppel Schicht/Kain gestoppt. 11:21, 20:22 gegen die Topfavoriten Waldner/Lindh.

KURIER, 24.11.86

# Tischtennis: Waldner für Fraczyk zu stark

Bei den offenen jugoslawischen Tischtennismeisterschaften in Novi Sad war der Österreicher Stanislav Fraczyk bis in die dritte Runde des Herren-Einzels vorgestoßen, hier aber war gegen den als Nummer zwei gesetzten Schweden Jan-Ove Waldner Endstation. Immerhin gewann Fraczyk beim 21:16, 12:21, 21:15, 21:15 einen Satz gegen die Nummer fünf der Weltrangliste.

VOLKSBLATT, 24.11.86

### TISCHTENNIS

GP von Jugoslawien in Novisad: Österreichs Herren schlugen Bulgarien und unterlagen Frankreich knapp 3:2. Damen: Jugoslawien II - Österreich 3:0.

KURIER, 22.11.86

26./28.11.1986

# DONAUPOKALSPIELE

## Donaupokal: Langenlois spielte gegen Kuchl remis

Langenlois und Kuchl trennten sich am Dienstag in Langenfeld vor 150 Zuschauern in einem Spiel zum Tischtennis-Donaupokal mit einem 5:5. Tibor Klampar, der Quian Qianli, Bär und Zillner in jeweils zwei Sätzen besiegte, war herausragender Spieler der Niederösterreicher. Für die restlichen Punkte der Langenloiser sorgten Erich Amplatz und das Doppel Klampar/Amplatz. Für Kuchl waren Quian (2), Bär (2) und Zillner erfolgreich. Vor dem heutigen Rückspiel in Kuchl (18) führt in der Tabelle Banik Ostrau (11 Punkte aus 8 Spielen) vor Frydek-Mistek (11/8) und Kuchl (9/7).

VOLKSBLATT, 27.11.86

## TT-Donaupokal: Überrasgender Tibor Klampar

Der Ungar Tibor Klampar war der überragende Mann beim 5:5 im Tischtennis-Donaupokalspiel zwischen Langenlois und Kuchl. Klampar schlug Quian Qianli, Gottfried Bär und Zillner in jeweils zwei Sätzen. Für die restlichen Punkte der Langenloiser sorgten Erich Amplatz und das Doppel Klampar/Amplatz.

KURIER, 27.11.86

## Langenlois traf gestern nicht an

Was ist mit Tibor Klampar los? Der ungarische Tischtennisstar in Diensten des österreichischen Vizemeisters Langenlois kehrte nicht aus Budapest zurück, daher traten die Niederösterreicher zum gestrigen Donaupokalspiel im Kuchl nicht an. Die Salzburger gewannen auf dem grünen Tisch 10:0 und übernahmen die Tabellenführung.

KRONE, 29.11.86

VOLKSBLATT, 29.11.86

## TT-Donaupokal: Tibor Klampar als Zankapfel

Zankapfel Tibor Klampar, der ungarische Tischtennis-Legionär in Diensten von Langenlois, ist derzeit ein „Zerrissener“. Ungarns Verband dirigierte ihn zum Europaligaspiel nach Frankreich um, deshalb sagte Langenlois auch kurzfristig das für Donnerstag angesetzte Retourspiel im Donaupokal gegen Kuchl ab. Zu Recht, weil durch die Donaupokalregeln gedeckt, meinen die Langenloiser. In Salzburg freilich rechnet man mit einer 10:0-Strafverfizierung, womit Kuchl auch bis zum Finale am 19./20. Dezember neuer Tabellenführer wäre. Langenlois-Vertreter Dr. Elmar Mengat: „Die Ungarn haben heuer auch den Vorsitz im Donaupokal-Komitee und haben uns gesagt, daß wir in so einem Fall nicht anzutreten brauchen.“



## Unterwegs in Niederösterreich

Können Sie sich vorstellen, daß eine Fußballmannschaft bloß mit zehn Spielern antritt? Und sich dann, so zum Einstand, absichtlich drei Eigentore macht und die Partie mit einem 0:3-Rückstand beginnt? Wohl kaum.

„Ich schon. Und zwar seit gestern. An diesem Tag sprach ich nämlich mit Dr. Elmar Mengat, dem Manager der Langenloiser Tischtennistabils. Und der sagte mir etwa folgendes: Im Donaupokal trüben jede Mannschaft neben den zwei

## Klampar und Co. starten mit 0:3

Stammspielern einen jugendlichen einsetzen. Das war mir natürlich bekannt.

„Wir“, fuhr Mengat aber mit erstaunlichen Neuigkeiten fort, „verziehen ganz einfach darauf. Wir haben keinen jugendlichen Spieler, der stark genug für diesen Bewerb, ist. Wir geben diese Partien einfach w.o.“ Klampar und Co. gehen also in jedes Donaupokalspiel automatisch mit einem 0:3-Rückstand

Langenlois gab das zweite Donaupokalspiel mit Kuchl, das am Donnerstag bei den Salzburger Stadthallen hätte sollen, w.o. Die Niederösterreicher mußten Tibor Klampar für das Europaligaspiel der Ungarn mit Frankreich abstellen. Kuchl gewann daher mit 10:0 und führt vor der Doppelpreisveranstaltung Mitte Dezember in Salzburg vor den beiden punktgleichsten CSSR-Vertretern Banik Ostrau und Frydek Mistek.

So gesehen sind die Erfolge der Langenloiser im Donaupokal 8 Punkte aus 7 Spielen, am Dienstag immerhin 5:5 gegen Kuchl, Platz vier in der Tabelle mit guten Chancen auf den Gesamtsieg) ja geradezu sensationell.

Sensationell war auch folgende Meldung, die wir vor einigen Wochen brachten: Ding Yi, der Chinese, kommt nun doch nach Wolkersdorf und wird am Mittwoch, dem 3. Dezember, in Langenlois sein erstes Staatsligaspiel für seinen neuen Klub bestreiten. Dagegen laufen jetzt die Langenloiser Sturm. „Wolkersdorf hat gegen unsere Konkurrenz im Titelkampf, gegen Stockerau und Kuchl, ohne Ding Yi gespielt. Mit ihm sind sie um Klassen stärker, das ist doch eine Wettbewerbsverzerrung. Wir verlangen, daß der Chinese vorläufig keine Spielgenehmigung erhält.“ Der Österreichische Verband muß entscheiden...

KRONE, 27.11.86

VOLKSBLATT 28.11.86

## Statt Geburtstagsgeschenk kein Start beim „Top 12“

Österreichs Tischtennis-Elite kämpft von heute bis Sonntag in der Judenburg Sporthalle Lindfeld um Sieg und Placierungen im Bundesranglistenturnier der „Top 12“, das nach den Staatsmeisterschaften das bedeutendste Turnier des österreichischen Tischtennisverbandes genannt werden darf.

Mit Ausnahme von zwei Assen sind alle heimischen Stars an der Platte. Bei den Herren fehlt der ebenfalls am Wochenende in Kassel beim deutschen Top-12-Turnier engagierte „Reutlinger“ Dietmar P a l m i, bei den Damen Elisabeth Maier. Die Judenburgerin fällt wegen einer Knieblessur

aus. Maier, die das „Top 12“ bei neun Starts schon fünfmal gewonnen hat, wollte sich selbst ein Geburtstagsgeschenk (sie wurde am Samstag 19) bereiten. 195 Siege in Folge bei Pflichtspielen in Österreich seit 1984 hat sie schon auf dem städtischen Konto, den 200er wollte sie am Wochenende schaffen. In Abwesenheit der Favoritin gelten Barbara Willsche, die auch schon viermal das Turnier für sich entschieden hat, Brigitte Gropper und Andrea Krauskopf als Sieganwärterinnen.

Bei den Herren werden wohl Stanislaw Fraczyk (2 Siege), Peter Gockner (1), Gottfried Bär (2) und Erich Amplatz (4) um den Titel kämpfen. Das Herbstturnier 1985 in Tulln holten sich Gockner bzw. Maier. Beim Top-12-Turnier in Haid (Frühjahr '86) blieben Bär und Maier erfolgreich.

VOLKSBLATT, 28.11.1986



Siegte beim Top-12: Gockner

## TT-Siege von Gockner und Krauskopf

Peter Gockner (Wolkersdorf) und Andrea Krauskopf (Schwechat) gingen aus dem österreichischen Tischtennis-Ranglistenturnier „Top 12“ in Judenburg als Sieger hervor. Gockner gewann zum zweitenmal, Krauskopf war in Abwesenheit der verletzten Elisabeth Maier zum erstenmal erfolgreich.

KURIER, 2.12.1986

folgreich (die 19jährige Judenburgerin Maier, die zuletzt viermal vorangelegen war, ist wegen eines Kniescheibenschadens für mindestens drei Monate außer Gefecht).

Gockner verlor eine einzige Partie – gegen den Salzburger Gottfried Bär mit 2:3. Auch Stanislaw Fraczyk mußte sich nur einmal geschlagen geben – 1:3 gegen Gockner (das direkte Duell entschied gegen den Stockerauer). Bei den Damen hatten in der Endwertung gleich drei je 9:2-Siege auf dem Konto, die direkten Duelle gaben zugunsten von Krauskopf den Ausschlag. **Herren:** 1. Gockner, 2. Fraczyk, 3. Amplatz; **Damen:** 1. Krauskopf, 2. Gropper, 3. Kottek.

## Top 12: Stani Fraczyk dominiert in Judenburg

Nach sieben Runden liegt der Stockerauer Stanislaw Fraczyk beim Tischtennis-Ranglistenturnier „Top 12“ in Judenburg ungeschlagen in Führung. Fraczyk führt vor dem Wolkersdorfer Peter Gockner, der gegen Gottfried Bär (Kuchl) unterlag, und Bär, der von Stani Fraczyk geschlagen wurde.

Bei den Damen führt Alexandra Leitgeb (Schwechat) ebenfalls mit 7:0 vor Brigitte Gropper (WAT Wien) und Vera Kottek (Korneuburg). Heute wird das Turnier beendet.

KURIER, 30.11.1986

## TT-Gockner schockte die Funktionäre

Peter Gockner (Wolkersdorf) und Andrea Krauskopf (Schwechat) gehen aus dem Tischtennis-Ranglistenturnier „Top 12“ in Judenburg als Sieger hervor. Gockner gewann zum zweiten Mal, Krauskopf nutzte das Fehlen der verletzten Elisabeth Maier zum ersten Ranglistensieg.

Gockner, im Zug einer sportlichen Reform aus dem Nationalkader „geflogen“, wehrt sich anscheinend gegen diese Eliminierung. Er verlor nur eine einzige Partie – gegen den Salzburger Gottfried Bär 2:3. Auch Stanislaw Fraczyk mußte sich nur einem

geschlagen gegen (Gockner 1:3). Das direkte Duell entschied gegen den Stockerauer.

Gleich drei Spielerinnen hatten in der Endwertung je 9:2-Siege auf dem Konto. Die direkten Duelle gaben zugunsten von Krauskopf den Ausschlag.

**HERREN:** 1. Peter Gockner (Wolkersdorf) 10:1, 2. Stanislaw Fraczyk (Stockerau), 3. Erich Amplatz (Langenlois) 9:2, 4. Gottfried Bär (Kuchl) 9:2, 5. Peter Eckl (Kuchl) 7:4, 6. Walter Bauer (Langenlois) 6:5, 7. Zbigniew Fraczyk (Stockerau) 4:7, 8. Franz Klaus (Komperdell) 4:7, 9. Alexander Pokorny (Krems) 3:8, 10. Andreas Zehetbauer (Krems) 2:9, 11. Harald Kain (Komperdell) 1:10, 12. Günter Strauß (Wolkersdorf) 1:10.

**DAMEN:** 1. Andrea Krauskopf (Schwechat) 9:2, 2. Brigitte Gropper (WAT Wien) 9:2, 3. Vera Kottek (Korneuburg) 9:2, 4. Michaela Zillner (Traiskirchen) 8:3, 5. Barbara Willsche (Donauwörth) 8:3, 6. Alexandra Leitgeb (Schwechat) 8:3.

## Top 12: Wieder Gockner und erstmals Krauskopf

Peter Gockner (Wolkersdorf) und Andrea Krauskopf (Schwechat) gingen aus dem österreichischen Tischtennis-Ranglistenturnier „Top 12“ am Wochenende in Judenburg als Sieger hervor. Gockner siegte zum zweitenmal, Krauskopf war in Abwesenheit der verletzten Elisabeth Maier zum erstenmal erfolgreich. Die 19jährige Judenburgerin, die zuletzt viermal in suite vorangelegen war, ist wegen eines Kniescheibenschadens für mindestens drei Monate außer Gefecht.

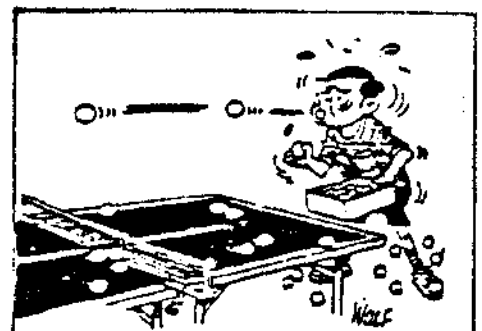
Gockner verlor eine einzige Partie – gegen den Salzburger Gottfried Bär mit 2:3. Auch Stanislaw Fraczyk mußte sich nur einem geschlagen geben (Gockner 1:3). Das direkte Duell entschied gegen den Stockerauer. Gleich drei Spielerinnen hatten in der Endwertung je 9:2-Siege auf dem

Konto, die direkten Duelle gaben zugunsten von Krauskopf den Ausschlag.

**Herren:** 1. Peter Gockner (Wolkersdorf) 10:1 (2:3 gegen Bär), 2. Stanislaw Fraczyk (Stockerau) 10:1 (1:3 gegen Gockner), 3. Erich Amplatz (Langenlois) 9:2 (1:3 Gockner, 0:3 St. Fraczyk), 4. Gottfried Bär (Kuchl) 9:2 (1:3 Amplatz, 1:3 St. Fraczyk), 5. Peter Eckl (Kuchl) 7:4, 6. Walter Bauer (Langenlois) 6:5, 7. Zbigniew Fraczyk (Stockerau) 4:7, 8. Franz Klaus (Komperdell) 4:7, 9. Alexander Pokorny (Krems) 3:8, 10. Andreas Zehetbauer (Krems) 2:0, 11. Harald Kain (Komperdell) 1:10, 12. Günter Strauß (Wolkersdorf) 1:10.

**Damen:** 1. Andrea Krauskopf (Schwechat) 9:2 (Willsche 1:3, Leitgeb 2:3), 2. Brigitte Gropper (WAT Wien) 9:2 (Krauskopf 2:3, Leitgeb 2:3), 3. Vera Kottek (Korneuburg) 9:2 (Gropper 1:3, Krauskopf 2:3), 4. Michaela Zillner (Traiskirchen) 8:3, 5. Barbara Willsche (Donauwörth) 8:3, 6. Alexandra Leitgeb (Schwechat) 8:3, 7. Martina Kageder (Froschberg) 4:7, 8. Sabine Schell (Unzmarkt) 4:7, 9. Gerlinde Kaul (Hörbranz) 3:8, 10. Maria Böhm (WAT Wien) 2:9, 11. Sigrid Awarit (Schwechat) 1:10, 12. Sabine Frank (Traiskirchen) 1:10.

KURIER, 1.12.1986



Zum Teufel, wann leisten wir uns denn endlich einen Roboter?

VOLKSBLATT, 1.12.1986

Der Asiate darf heute gegen Langenlois spielen

# Grünes Licht für Ding Yi aus China

JA

Grünes Licht für das Duell am grünen Tisch zwischen Tibor Klampar und Ding Yi: Eine telefonische Umfrage bei den Vorstandsmitgliedern des Tischtennisverbandes ergab, daß Wolkersdorf im heutigen Staatsligaschlager in Langenlois (Beginn 18 Uhr) den Chinesen einsetzen darf. Langenlois-Boss Dr. Elmar Menigat hatte vor zwei Wochen beim ÖTTV den Antrag gestellt, Ding Yi die Spielbewilligung zu entziehen. „Aus sportmoralischen Gründen, er kam erst in der Vorwoche nach Österreich.“ Eine Überreaktion eines Funktionärs? „Nein, in den Statuten existiert eine Kannbestimmung. Der Einsatz Yis wäre sportlich nicht ganz vertretbar.“

Obwohl Menigat mit seiner Forderung abblitzte, ist er überzeugt: „Nun gewinnen wir eben nicht 6:2, sondern 6:4.“ Tatsächlich gelten die Wolkersdorfer als krasser Außen-seiter. Zumal Tibor Klampar, mit 25:0 Sätzen die Nummer eins in der Staatsliga, mit chinesischen Gegnern nie Probleme hatte. Das mußten sowohl Kuchl als auch VOEST zur Kenntnis nehmen. Große Unbekannte: Welchen Auftrag erhielt Peter Gockner nach dem Gewinn des Top-12-Turniers am Wochenende in Judenburg? „Wir müssen unsere letzte Chance auf den Meistertitel wahren“, so der Wolkersdorfer. Das abgesagte Donaupokalspiel zwischen Langenlois und Kuchl (Klampar konnte nicht antreten, weil er vom ungarischen Verband einberufen wurde) wird am 21. Dezember nachgetragen. F. L.

KURIER, 3. 12. 86

SPORT NÖ Burgenland

Freitag, 5. Dezember 1986



◀ Der Chinese Ding Yi (Bild links) feierte bei seinem Debut für den niederösterreichischen Tischtennis-Staatsligaverband Wolkersdorf zwei Siege.

Er ist im Moment in absoluter Superform. Der Ungar Tibor Klampar gewann bis jetzt alle seine Staatsligaspiele – das sind immerhin bereits 28. ▼



Unruhe auch nach dem Tischtennis-Schlager in Langenlois

## 5:5! Aber das letzte Wort hat jetzt der chinesische Verband

Die Schlacht ist geschlagen, das Spiel ist gespielt, die Punkte sind geteilt – aber für wie lange? Das Schlagerspiel der Tischtennis-Staatsliga A der Herren zwischen Langenlois und Wolkersdorf endete 5:5, das letzte Wort darüber ist aber noch lange nicht gesprochen – die endgültige Entscheidung dürfte jetzt der chinesische Verband treffen...

Am Tag vor dem Spiel wurde der Langenloiser Antrag auf Sperre des Wolkersdorfer Chinesen Ding Yi (wegen einer angeblichen Wettbewerbsverzerrung) vom Staatsliga-Ausschuß bekanntlich niedergestimmt. Die Partie endete schließlich – etwas überraschend – 5:5. Tibor Klampar, der ungarische Legionär bei Vizemeister Langenlois, spielte zwar wieder in absoluter Superform (so schlug er etwa Ding Yi 21:19, 21:13), dafür ließ Erich Amplatz aus. Er verlor beim Stand von 5:3 das entscheidende Spiel gegen Peter Gockner trotz einer klaren Führung im ersten Satz 19:21, 15:21. Im letzten Spiel besiegte Strauß den Langenloiser Bauer in zwei Sätzen – das war das 5:5.

Das vorläufige 5:5, wohlgemerkt

Die Langenloiser wollen nämlich ihrem niederösterreichischen Lokalrivalen noch immer ein Schnippchen schlagen. „Jetzt liegt es an uns zu beweisen“, meint Manager Menigat, „daß dieser Ding Yi während seiner Abwesenheit in seiner Heimat Meisterschaft gespielt hat. In diesem Fall wäre er nämlich auf jeden Fall gesperrt. Wir werden uns nun an den chinesischen Tischtennisverband wenden, er soll uns über Ding Yi Auskunft geben.“

Übrigens Tibor Klampar wird nach den heute beginnenden internationalen Meisterschaften von Frankreich in Lyon nach Tokio fliegen, wo er in der Europaauswahl gegen Asien spielen wird.

ROBERT SOMMER  
Langenlois – Wolkersdorf 5:5. Punkte: Klampar 2, Amplatz, Amplatz/Klampar, Ding Yi 2, Gockner 2, Strauß.

### KRONENZEITUNG

Tischtennis-Staatsliga A (vorgezogenes Spiel zur 11. Runde): Langenlois – Wiener Sportclub 7:0. Punkte: Klampar (2), Amplatz (2), Bauer (2), Amplatz/Bauer.



„Es gab acht Zeit-spiele, Tuschelda...“



# AUS DEN VEREINEN

12.10.1986

UTT. WAIDHOFEN/YBBS

## Union-TT-Bezirksmeisterschaften Walter Pabst Bezirksmeister

**TT.** - Im Rahmen des 40jährigen Bestandsjubiläums der Union Amstetten kamen am 12. 10. in der Turnhalle der HS Amstetten die Union-Bezirksmeisterschaften im Tischtennis zur Austragung. Turnierleiter Hans Zeillinger konnte 58 Spieler von den Unionvereinen Amstetten, Aschbach, Opponitz, Wallsee, Waidhofen a. d. Ybbs, Wolfsbach und Ybbsitz begrüßen, die in den 14 Bewerben 282 Nennungen abgaben.

In den Hauptbewerben dominierten die starken Spieler der Union Waidhofen, die sowohl das Herren-Einzel A als auch das Herren-Doppel gewannen und mit Walter Pabst den Bezirksmeister stellten. Der große Favorit, der Amstetter Josef Resch, konnte sich nur im Herren-Blitzbewerb und im Herren-Einzel C an die Spitz-

ze setzen.

Bei den Nachwuchsspielern ragten besonders die Waidhofener Schwödiauer und Winter hervor und der talentierte Aschbacher Andreas Schachinger, der im Jugend-Einzel A die Oberhand behielt. Den Bewerb für die Jüngsten, das Schüler-Einzel, entschied der hoffnungsvolle Union-Umdasch-Spieler Thomas Schörghuber für sich.

Die Ergebnisse:

Herren-Einzel A: 1. und Bezirksmeister Pabst, 2. Hörlesberger (beide Waidhofen), 3. Schmölzer und Schörghuber (beide Amstetten).

Herren-Einzel B: 1. Winter (Waidhofen), 2. Billaudet, 3. Kern und Resch (alle Amstetten).

Herren-Einzel C: 1. Resch (Amstetten), 2. Hörlesberger

(Waidhofen), 3. Plank (Opponitz) und Billaudet (Amstetten).

Herren-Einzel D: 1. Winter (Waidhofen), 2. Kern, 3. Schmölzer und Schörghuber (alle Amstetten).

Herren-Einzel E: 1. Plank (Opponitz), 2. Schörghuber, 3. Hirsch und Kern (alle Amstetten).

Herren-Einzel F: Kondelik (Wallsee), 2. Diketmüller (Aschbach), 3. Ebner (Amstetten) und Brozek (Wallsee).

Herren-Einzel G: 1. Kern, 2. Hirsch (beide Amstetten), 3. Mag. Pausinger (Aschbach) und Eckel Ch. (Amstetten).

Herren-Einzel H: 1. Fleischmann, 2. Seidel, 3. Knall (alle Aschbach) und Schachtl (Amstetten).

Herren-Doppel: 1. und Bezirksmeister Hörlesberger-Pabst (Waidhofen), 2. Kern-

Resch, 3. Ebner-Schörghuber und Billaudet-Schmölzer (alle Amstetten).

Herren-Blitz: 1. Resch, 2. Schörghuber (beide Amstetten), 3. Hörlesberger und Pabst (beide Waidhofen).

Jugend-Einzel A: 1. und Bezirksmeister Schachinger And. (Aschbach), 2. Schwödiauer, 3. Winter (beide Waidhofen) und Winger (Amstetten).

Jugend-Einzel B: 1. Schörghuber (Amstetten), 2. Seidel (Aschbach), 3. Dichberger und Eckel (beide Amstetten).

Schüler-Einzel A: 1. und Bezirksmeister Schörghuber, 2. Dichberger, 3. Schachtl (alle Amstetten) und Gugler R. (Aschbach).

Schüler-Einzel B: 1. Käferschlager (Opponitz), 2. Labenbacher, 3. Holluber (beide Amstetten) und Helm (Opponitz).

NÖN/Amstetter Zeitung, 22.10.86

19.10.1986

## VEREINSTURNIER UNION KAUMBERG

### Ast siegte beim Araburg-Turnier

**TISCHTENNIS.** - In Kaumberg fand am Sonntag das Araburg-Turnier statt. Trotz ungünstigem Termin (Cup, Jugend-Sichtungsturnier) nahmen 50 Spieler aus 13 Vereinen teil. Erfolgreichste Teilnehmer waren Horst Landstetter und Falkensteiner mit je vier Siegen.

**Bewerb 1** (ab Landesliga): 1. Gerhard Ast (Miller Traismauer), 2. Falkensteiner (VOEST Krems), 3. Mader (Mödling) bzw. Dollansky (Traismauer).

**Bewerb 2** (Unterliga): 1. Falkensteiner, 2. Kraus (SG St. Veit/Hainfeld), 3. Wurm (Mannersdorf) bzw. Bors (Mödling).

**Bewerb 3** (Landesliga Blitz): 1. Falkensteiner, 2. Ast, 3. Mader bzw. Dollansky.

**Bewerb 4** (Unterliga Blitz): 1. Falkensteiner, 2. Mader, 3. Coufal (Altenmarkt) bzw. Landstetter (SG St. Veit/Hainfeld).

**Bewerb 5** (1. Klasse): 1. Landstetter, 2. Mader, 3. Kraus bzw. Weszelics (St. Veit/Triesting).

**Bewerb 6** (1. Klasse Blitz): 1. Landstetter, 2. Weszelics, 3. Fauster (ÖTB Gumpoldskirchen) bzw. Grabenweger (Altenmarkt).

**Bewerb 7** (2. Klasse): 1. Landstetter, 2. Wurm, 3. Wittrich (Kaumberg) bzw. Grafl (SG St. Veit/Hainfeld).

**Bewerb 8** (2. Klasse Blitz): 1. Landstetter, 2. Sturm (Mannersdorf), 3. Trimmel (ÖTB Gumpoldskirchen) bzw. Wurm.

**Bewerb 9** (3. Klasse): 1. Horst Jäger (Weigelsdorf), 2. Grafl, 3. Klemenschitz (Mannersdorf) bzw. Markus Deimbacher (Kaumberg).

**Bewerb 10** (3. Klasse Blitz): 1. Grafl, 2. Jäger, 3. M. Deimbacher bzw. Leopold Aigelsreiter (Viehofen).

**Bewerb 11** (Jugend): 1. M. Deimbacher, 2. Dietmar Deimbacher, 3. Wolfgang Walner bzw. Reinhard Walner (alle Kaumberg).

**Bewerb 12** (Herren-Doppel/Landesliga): 1. Ast/Falkensteiner (Traismauer/Krems), 2. Paulik/Wittrich (Kaumberg), 3. Landstetter/Kraus (SG St. Veit/Hainfeld) bzw. Dollansky/Grabenweger (Traismauer/Altenmarkt).

NÖN/St. Pöltner Zeitung, 21.10.86

04.11.1986

### Erste Sieger im TT-Freizeit-Cup

**TISCHTENNIS.** - Am 4. TT. fiel der Startschuß für den 2. NÖ TT-Freizeit-Cup.

In Zeiselmauer (Bezirk Tulln) fand die erste Vorrunde für das große Finale im Februar 1987 statt. Den Sieg bei den Herren sicherte sich Günther Jähner (Muckendorf), bei den Damen blieb Angela Karner (Wördern) erfolgreich. In Ruppersthal siegten Josef Wenzinger bzw.

Susanne Haslinger (beide Ruppersthal). Beim Turnier in Gumpoldskirchen siegten Erwin Svoboda (Maria Enzersdorf) bzw. Edith Huber (Gumpoldskirchen).

Die Veranstalter freuen sich derzeit zwar über den regen Zuspruch von seiten der Hobbyspieler, die an diesem Turnier teilnehmen wollen. Sorgen bereiten aber noch die Verei-

ne, die das eine oder andere Vorrunden-Turnier durchführen sollen, denn da ist die Beteiligung nicht so zahlreich.

Hollabrunn hat sich anlässlich des 40jährigen Jubiläums der TT-Sektion bereit erklärt, ein Turnier zu übernehmen. Interessiert ist auch die Sportgruppe Viehdorf (Bezirk Amstetten). Bereits die 2. Turniere

werden im Gumpoldskirchen am 15. 11. und in Zeiselmauer am 25. 11. durchgeführt.

Ohne Mitarbeit der NÖTTLV-Vereine ist diese größte Breitensportveranstaltung kaum zu bewältigen. Um den Vereinen mehr Vorbereitungszeit zu geben, wurde der Termin, an dem die Vorrundenturniere abgeschlossen sein müssen, auf Ende Jänner 1987 verschoben. Bis Ende November sollten die interessierten Vereine aber ihre Teilnahme bekanntgeben.

NÖN/Tullner Bez. Nachr. 13.11.86

9.11.1986

## TT - STADTMEISTERSCHAFTEN

## EGGENBURG

## Alois Neuhold verteidigt seinen Titel erfolgreich

**Tischtennis.** - Die Eggenburger Stadtmeisterschaften wurden unter starker Beteiligung (85 Nennungen!) am vergangenen Wochenende durchgeführt. Die zahlreich erschienenen Zuseher bekamen nicht nur von den „Großen“ hervorragendes Tischtennis geboten, sondern wurden auch von den „Kleinen“ mit herrlichen Ballwechseln verwöhnt, wobei besonders das Finale des Unterstufenbewerbes zwischen Christoph „Jolly“ Lang und Gerald Ziegler erwähnenswert

erscheint. Unter der Leitung des Ehepaars Bogner wurden alle zwölf Bewerbe zügig absolviert. Stadtmeister wurde zum wiederholten Male Titelverteidiger Alois Neuhold. Er besiegte im Finale den etwas glücklos agierenden Benno Higatzberger. Eine Überraschung lieferte aber Ulrike Tastel im Damenendspiel. Sie siegte über die stärker eingeschätzte Titelverteidigerin Marianne Bogner glatt und durchaus verdient mit 3:0.

**Endstand:** 1. A. Neuhold, 2. B. Higatzberger, 3. E. Schöpf.  
**Trostbewerb:** 1. W. Lang, 2. D. Antony, 3. G. Higatzberger und D. Pesendorfer.

**Damen:** 1. U. Tastel, 2. M. Bogner, 3. G. Neuhold.  
**Jugend:** 1. D. Pesendorfer, 2. G. Higatzberger, 3. M. Walter.

**Schüler:** 1. M. Walter, 2. F. Hofbauer, 3. G. Ziegler.

**Unterstufe:** 1. C. Lang, 2. G. Ziegler, 3. Y. Hausgnost.

**Mini:** 1. S. Pernerstorfer, 2. S. Arrocker, 3. R. Hausgnost.

**Mixeddoppel:** 1. E. Grundler/G. Higatzberger, 2. G. Neuhold/A. Neuhold.



Die Plazierten der diesjährigen Eggenburger Stadtmeisterschaften. 85 Nennungen gaben die Topspinkünstler heuer ab. Besonders auffallend war die ausgezeichnete Leistung der Nachwuchsspieler.  
13.11.86  
NÖN-Foto: Willi Brem

## Nachwuchs im Rampenlicht

### Tischtennis

Eine Riesenüberraschung lieferte die Eggenburger Nachwuchsspielerin Sandra Pernerstorfer am vergangenen Wochenende bei dem in Preßbaum durchgeführten österreichischen Schüler-A-Turnier (174 Teilnehmer aus ganz Österreich). Sie erreichte im Bewerb Mini, Unterstufen weibl., den wirklich hervorragenden, jedoch völlig unerwarteten 2. Platz. Dies ist sicherlich wieder ein Beweis dafür, wie sehr der Nachwuchs in Eggenburg forciert wird.



Sandra Pernerstorfer

NÖN/Eggenburg, 27.11.1986

## TT: Weigelsdorf jagt Kirchberg

Spannend wie selten zuvor verlief die Herbstmeisterschaft der Tischtennis-Landesliga der Damen. Zwar behielt Kirchberg die Vorherrschaft, doch Weigelsdorf ist nahe daran, Bierbaumer & Co. vom Thron zu stürzen.

Das Zünglein an der Waage scheint allerdings Oberndorf zu sein. Das Team mit Talent Petra Fichtinger nahm den drei Erstplatzierten je einen Punkt ab. Das Ergebnis von 5:5 war in der Herbstsaison „in“: 10 von 28 Spielen endeten unentschieden, 7:0-Sieg gab es überhaupt keinen. Einziger Klub, der abfiel, war Baden, der alle sieben Partien verlor.

In der Rangliste beendeten Petra Fichtinger und Elisabeth Amplatz die Erfolgsserie von Doris Bierbaumer, die seit 1983 ungeschlagen war. Beide liegen im Herbst vor der Kirchbergerin.

KURIER, 28.11.86

15.11.1986

# Sportlererehrung in der Prandtauerhalle

Am Samstag, 15. November, dem Landesfeiertag, feiert St. Pölten auch als Sporthauptstadt des Bundeslandes Premiere. Landeshauptmann Siegfried Ludwig wird in der Prandtauerhalle die Sportlererehrungszeichen überreichen.

Unter den zu Ehrenden sind auch zahlreiche Sportler und Funktionäre aus dem St. Pöltner Raum: Franz Born, Erich Buxbaum, Kons.-Rat Adolf Distalberger, Erhard Kellner, Ingrid Kropsch, Alfred Rauschmaier, Peter Sladky, Lore Kainz, Hans Hlavka, Barbara Gasser, Alfred Chwatal, Karl Kurz, Leo Aigner,

Walter Pfeiffer, Heinz Sebor und Brigitte Wimmer.

Musikalisch umrahmt wird die Festveranstaltung von der Musikkapelle des in St. Pölten stationierten Militärkommandos und des Landesgendarmeerikommandos. Beginn ist um 17 Uhr.

Ein ganz „großer“ aus Niederösterreich wird bei dieser Veranstaltung allerdings nicht dabei sein können: Olympiasieger und Mehrfach-Militär-Weltmeister Peter Seisenbacher. Der Judoka aus Amstetten hält sich zur Zeit nämlich bei einem Trainingsaufenthalt in Japan auf.

## Ludwig ehrte nö. Sportler

ST. PÖLTEN – Der niederösterreichische Landesfeiertag wurde am Samstag in der Landeshauptstadt St. Pölten im Beisein von LH Siegfried Ludwig in der Prandtauer-Halle mit der traditionellen Ehrung besonders verdienter Sportler und Sportfunktionäre des Landes begangen. Ludwig betonte, daß durch die Sportlererehrung das Bekenntnis der Sportler zur neuen Landeshauptstadt zum Ausdruck kommen sollte.

## Ehrung von Vorbildern für alle

# Verbundenheit im nö. Sport

LANDESSPORT. – Noch nie in seiner 15jährigen „Geschichte“ sah der Festakt, rund um die Überreichung der Landessporterehrungszeichen, so viele Bezirkshauptleute und Bürgermeister unter den Gästen wie der heurige in der St. Pöltner Prandtauerhalle. Ob das an der Ausstrahlung der neuen Landeshauptstadt lag?

Man muß sich ja auf die Zukunft vorbereiten. Landeshauptmann Ludwig tat dies auch in seiner Festrede: „St. Pölten muß auch Landessporthauptstadt werden, an den organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen darf da nichts scheitern.“ Ludwig

warnte aber auch: „Ein weiterer Ausbau des Sports muß den regionalen und finanziellen Bedingungen angepaßt sein!“ Der Landeshauptmann zog eine erfolgreiche nö. Bilanz der sportlichen Leistungen und im Sportstättenbau, aber auch in der Konstituierung der Landeshauptstadt. Mit einem Kompliment schloß Ludwig: „NÖ ist das Land des Sports schlechthin.“

„Wir ehren heute zum 15. Mal Menschen mit dem Landessporterehrungszeichen, die Vorbild für alle Altersstufen sind“, stellte Landesrat Liese Prokop die Funktionäre und Aktiven in den Mittelpunkt, um

gleichzeitig darauf hinzuweisen, „daß man sich jetzt bemühen müsse, noch mehr finanzielle Mittel für Schulungen zur Verfügung stellen zu können.“ Für Prokop ist das gemeinsame Wollen aller nö. Fachverbände vorbildlich und daher auch ein wichtiger Faktor des Erfolgs.

St. Pöltens Bürgermeister Willi Gruber, der an der Spitze der zahlreichen Ehrengäste Minister Dr. Öfner, Diözesanbischof Dr. Zak, Landtagspräsident Reiter und Militärkommandant Maerker begrüßen konnte, stellte die sportliche Seite seiner Stadt vor: 80 Vereine bieten Möglichkeiten in 39

Sportarten an, mit Königshofer, Futterknecht und Böhm kennt man derzeit drei Spitzenathleten der neuen Landeshauptstadt weit über die Grenzen Österreichs hinaus. „Es ist kein Zufall, daß heute auch 15 St. Pöltner geehrt werden“, zeigte sich Gruber stolz.

„Kein anderes Bundesland fühlt sich mit seinen Sportlern verbunden wie NÖ“, mit diesen Worten sprach der St. Pöltner Oberst Leo Aigner den Dank der Geehrten aus.

**MANFRED SCHNURER**

P. S.: Die Namen der Geehrten finden Sie im nebenstehenden Kasten.

## 90 Landessportabzeichen

LANDESSPORT. – 76

Funktionäre und 14 Aktive wurden am Landesfeiertag in St. Pölten mit dem Landessporterehrungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet (siehe auch nebenstehenden Bericht). Der berühmteste zu Ehrende konnte jedoch seine Auszeichnung nicht in Empfang nehmen. Judo-Olympiasieger Peter Seisenbacher, ein geborener Amstettner, weilt derzeit auf Trainingslager in Japan.

**AKTIVE:** Gold: Hans Hlavka (ESV St. Pölten, Modellflug), Gottfried Hofstätter (Möllersdorf, Bahnenpöhl), Teresa Neukom-Zielewicz (BV Hypobank Südstadt, Handball).

**Silber:** Sven Bürkner (KSO Ortman, Paddeln), Michaela Lefor, Eike Peirita, Helmut Spannagl (alle HSV Wr. Neustadt, alle Moderner Fünfkampf).

**Bronze:** Angelika Aeschacher (HSV Wr. Neustadt, Orientierungslauf), Robert Bohelm (JK Schwadorf, Jiu-Jitsu), Ursula Egger (HSV Baden, Nacht-Orientierungslauf), Barbara Gasser (Union St. Pölten, Wasserspringen), Dipl.-Ing. Ernst Grand (Sportschützenklub Hötelsbrunn, Wurftaubenschießen), Gerhard Mader (KSV Goptritz, Judo), Wilhelm Pichler (Eggern, Karate), Isabelle Hozag (SVS BAWAG Schwachat, Leichtathletik), Herbert Wagner (Sparkasse Payerbach, Rodeln).

**FUNKTIONÄRE:** Gold: Peter Berger (Gumpoldskirchen, Fechten), Oberschulrat Alfred Brandl (Purgstall, Fußball), Herbert Brantner (SC Melk, Fußball), Alfred Chwatal (St. Pölten, Allgemeiner Sportverband), Dr. Josef FINDER (Union Aachbach, Union-Bundesobmann), Hermann Hofer (ASV Gutenbrunn, Ski), Alfred Kantor (Harmannsdorf, Fußball), Franz Körner (Wr. Neustadt, Boxen), Karl Kurz (St. Pölten, Tennis), Hans-Jürgen Novotny (Warth, Fechten), Karl Probat (SC Melk, Fußball), Josef Riedl (USC Mank, Fußball), Ferdinand Schrammel (Wr. Neustadt, Fußball), Ing. Josef Smola (Schwechat, Badminton), Dr. Werner Sobotka (Ober-Gratendorf, Union-Bundesliga-Jugendwart), Ferdinand Weinschenk (Union Wr. Neustadt), Prim. Dr. Friedrich Weiss (Wr. Neustadt, Boxen), Oberveterinär Dr. Johann Wittmann (Waidhofen/Thaya, Union-Landesleistung), Emmerich Heus (Ternitz, Boxen).

**Silber:** Oberst Leopold Aigner (Uni-

on St. Pölten), Walter Aul (Herzogenburg, Tischtennis), Franz Berger (Hainfeld, Ski), Eduard Bohuslav (Grimmenstein, Tischtennis), Franz Born (ESV St. Pölten, Handball), Dkfm. Erich Buxbaum (Union St. Pölten), Kons.-Rat Adolf Distalberger (Union St. Pölten), Rudolf Egger (Skiklub Lackenhof), Ludwig Fleischanderl (Amstetten, Eisschützen), Dr. Gottfried Forsthuber (Baden, Tischtennis), Dr. Johann Friedrich Schröder (Wolkersdorf, Tischtennis), Alfred Gruber (St. Pölten, Fußball), Othmar Heider (Gloggnitz, Allgemeiner Sportverband), Alois Hammer (Mödling, Schützen), Franz Hartmann (Neunkirchen, Eisschützen), Karl Hermanek (Stockerau, Fußball), Franz Herndlhofer (Hainburg, Segelflug), Sigmund Janisch (Mödling, Eislaufen), Johann Karall (Wien, Fußball), Erhard Kellner (St. Pölten, Wasserspringen), Friedrich Kerschhofer (TV Neunkirchen, Turnen), Klaus Kittag (Preßbaum, Allgemeiner Sportverband), Ing. Kurt Klock (Flugsportverein Sturmvoegel, Wr. Neustadt), Wolfgang Kotál (Guntramadorf, Fußball), Ingrid Kropsch (St. Pölten, Rodeln), Elisabeth Novotny (Warth, Fechten), Josef Pfeil (Langenlebrunn, Fußball), Peter Podilka (Baden, Boxen), Martha Pruggmayer (TV Neukirchen, Turnen), Ernst Reib (Hainburg, Segelflug), Josef Reibauer (Oed, Fußball), Harald Reiterer (Wr. Neustadt, Handball), Ewald Reiter (Malersdorf, Allgemeiner Sportverband), Robert Roemer (Eggenburg, Handball), Erich Semec (Wien, Fußball), Dipl.-Ing. Helmut Schwarz (Langau, Schützen), Hans Schwarzenbrunner (SV Guntramadorf, Volleyball), Walter Skalnik (Wr. Neustadt, Eisschützen), Mag. Peter Sladky (Union St. Pölten, Leichtathletik), Rudolf Steinleberger (Mauer, Turnen), Erwin Stöngl (Allround Wr. Neustadt), Alfred Vogl (Pottenbrunn, Fußball), Gottfried Weiner (Gratenbach, Segelflug).

**Bronze:** Alfred Franche (Bad Vöslau, Handball), Rudolf Hasenköpf (ATUS Guntramadorf, Judo), Franz Hofer (Schützengilde DOKW Ybbs), Lore Kainz (Union St. Pölten, Turnen), Franz Kitzler (WSV Reichenuau, Rodeln), Ernst Kolmann (Schützengilde Gmünd), Alfred Lang (ATUS Waidhofen/Ybbs, Wintersport), Rudolf Paldik (TV Mödling, Judo), Walter Pfeiffer (Union St. Pölten, ÖSTA-Referent), Johann Prinz (WSV Reichenuau, Rodeln), Engelbert Reiter (ATUS Waidhofen/Ybbs, Wintersport), Heinz Schindler (Allround Wr. Neustadt, Handball), Heinz Sebor (Union St. Georgen/Steinfelde), Brigitte Wimmer (Union St. Pölten, Turnen), Dr. Rudolf Zaleschitzky (Schützenverein Heiligenkreuz), Karl Forstl (Prain, Rodeln), Franz Redl (Blindenmarkt, Fußball).

# Martina hielt sich bestens

Gute Zusammenarbeit leisteten die beiden Tischtennisvereine ATUS Miller Traismauer und ASV Pressbaum beim Schüler A-Turnier in Pressbaum (Sporthalle Sacre Coeur), wo an 16 Tischen gespielt wurde. 113 männliche (525 Nennungen) und 47 weibliche (204 Nennungen) waren aus ganz Österreich vertreten.

Mit 36 Teilnehmern war Niederösterreich stark engagiert, Petra Fichtinger, Markus Resel (beide Obergrafendorf) erreichten die besten Placierungen.

Es ist bedauerlich, daß sich nur die Vereine Traismauer (mit Eberl, Heigl), Pressbaum (mit Sylvia Rameis, Dechatshofer), aus dem Raume St. Pölten beteiligten. Erfreulich der dritte Rang von Martina Rabl (ESV St. Pölten) im Unterstufenbewerb.

**Schülereinzelmännlich:** 1. Werner Schlager (Hornstein), 2. Gerald Fichtinger (Oberndorf).

**Schülereinzelfweiblich:** 1. Petra Fichtinger (Oberndorf), 2. Leitner (Guggenbach).

**Schüler Doppel männlich:** 1. Jindrak/Schlager (Schwechat/Hornstein), 2. Lieu/Jürgen Pichler (Wiener Sportclub, Guggenbach), 3. Fichtinger/Haus (Oberndorf).

**Schüler Doppel weiblich:** 1. Fichtinger/Michaela Etlinger (Oberndorf), 2. Berner/Renner (Pfandl/Froschberg).

**Unterstufen männlich:** 1. Buchberger (Gmund), 2. Resel (Oberndorf).

**Unterstufen weiblich:** 1. Kagseder (Froschberg), 2. Streif (Ziersdorf), 3. Rabl (ESV St. Pölten).

**Mini-Unterstufen männlich:** 1. Unterreiner (SV Polizei Wien), 2. Huber (Mödling), 3. Schelberger (Waidhofen/Ybbs).

**Mini Unterstufen weiblich:** 1. Kloiber (Froschberg), 2. Pernersdorfer (Eggenburg).

**Schülereinzelmännlich A:** 1. Werner Schlager (Hornstein), 2. Jindrak (Schwechat).

**Schülereinzelfweiblich B:** 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Berner (Pfandl).

**Unterstufen männlich C:** 1. Buchberger (Gmunden), 2. Resel (Oberndorf).

**Unterstufen weiblich D:** 1. Streif (Ziersdorf), 2. Kagseder (Froschberg).

# Schüler-A-Turnier in Preßbaum

**TISCHTENNIS.** Insgesamt 119 männliche und 51 weibliche Starter aus 50 Vereinen beteiligten sich am Wochenende beim Österr. Schüler-A-Turnier in Preßbaum.

**SCHÜLER 1 männlich:** 1. Werner Schlager (Hornstein), 2. Gerhard Fichtinger (Oberndorf/Melk), 3. Jürgen Pichler (Stmk.) und Jendrak (Wien).

**SCHÜLER 1 weiblich:** 1. Petra Fichtinger (Oberndorf), 2. Leitner (Stmk.), 3. Perner und Renner (beide OÖ).

**SCHÜLER DOPPEL männlich:** 1. Jendrak/Schlager, 2. Lieu/Pichler (Wien/Stmk.), 3. Fink/Buchberger (OÖ) und Fichtinger/Haus (Oberndorf).

**SCHÜLER DOPPEL weiblich:** 1. Fichtinger/Etlinger (Oberndorf), 2. Berner/Renner (OÖ), 3. Zopf/Schelbmayr (OÖ) und Spörk/Leitner (Stmk.).

**SCHÜLER EINZEL A:** 1. Schlager, 2. Jendrak, 3. Lieu und Pichler.

**SCHÜLER EINZEL weiblich B:** 1. Fichtinger, 2. Berner, 3. Leitner und Renner.

**UNTERSTUFE C männlich:** 1. Buchberger, 2. Resel (Oberndorf), 3. Schallwig (Kuchl) und Jarner (Tirol).

**UNTERSTUFE C weiblich:** 1. Streif (Ziersdorf), 2. Kagseder (OÖ), 3. Albenstein (Wien) und Vogel (Stmk.).

**SCHÜLER EINZEL Y:** 1. Pöschl (Stockerau), 2. Resel (Oberndorf), 3. Buchberger und Wimmer (beide OÖ).

**SCHÜLER EINZEL X weiblich:** 1. Fichtinger, 2. Berner, 3. Schelbner (OÖ) und Streif.

**UNTERSTUFE männlich:** 1. Buchberger, 2. Resel, 3. Zaummayr (OÖ) und Schallwig (S).

**UNTERSTUFE weiblich:** 1. Kagseder, 2. Streif, 3. Haider (Floridsdorf) und Rabl (ESV St. Pölten).

**MINI-UNTERSTUFE männlich:** 1. Unterrainer, 2. Huber, 3. Gschaner (alle Wien) und Schellberger (Waidhofen).

**MINI-UNTERSTUFE weiblich:** 1. Kloiber (OÖ), 2. Pernersdorfer (Eggenburg), 3. Pirnbacher und Prenner (S).

# Schüler-Turnier in Preßbaum

**TISCHTENNIS.** - Das von der Teilnehmerzahl bisher größte Schüler-A-Turnier des ÖTTV findet am Wochenende in Preßbaum statt. Ausrichtende Vereine sind gemeinsam ASV Preßbaum und Miller Traismauer. Insgesamt haben 166 Nachwuchsspieler ihre Nennung abgegeben. Beginn ist am Samstag um 14 Uhr, am Sonntag um 8.30 Uhr. Ort: Sporthalle des Sacre Coeur in Preßbaum.



ST. PÖLTNER  
NACHRICHTEN  
24. 11. 1986

SPIELDauer  
13,15 Stunden

NO

NACHRICHTEN

23. Nov. 1986

ÖSTERR. SCHÜLER  
A.T. TURNIER

22. 123. NOV. 1986

SACRE COEUR  
PRESSBAUM.



Mit dabei beim A-Schüler-Turnier waren Nachwuchsspieler von Traismauer und Preßbaum.

# TT: Martina Rabl Dritte

Die größte Veranstaltung, die je im Raum Sankt Pölten bisher durchgeführt wurde, war das Schüler-A-Turnier für Tischtennis in der Sporthalle Sacre Coeur in Preßbaum, wo auf 16 Tischtennistischen gespielt wurde. Es gab eine hervorragende Zusammenarbeit der beiden Landesliga-vereine ATUS-Miller-Traismauer und ASV Preßbaum.

Aus ganz Österreich beteiligten sich 113 männliche (525 Nennungen) und 47 weibliche (204 Nennungen) Schüler. Niederösterreich war mit 36 Teilnehmern vertreten, aus der Gruppe Mitte waren Günter Eberl, Heigl (beide ATUS-Miller-Traismauer), Dechatshofer, Sylvia Rameis (beide ASV Preßbaum) dabei, Martina Rabl (ESV Sankt Pölten) erreichte den dritten Platz.

**UNTERSTUFEN, WEIBLICH**  
1. Kagseder (ASKÖ Froschberg), 2. Streif (Union-Ziersdorf), 3. Martina Rabl (ESV Sankt Pölten) und Haider (ASKÖ Floridsdorf).



DIE NEUE  
ST. PÖLTNER  
28. 11. 1986

Schülereinzelmännlich Y: 1. Pöschl (Stockerau), 2. Resel (Oberndorf).

Schülereinzelfweiblich X: 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Berner (Pfandl), 3. Streif (Ziersdorf).

**VOLKSBANK**



**HYDRAULIK TEAM**  
A-3452 Mitterndorf 46/NO · Tel. 0 22 75/217.481 · FS 111158

Ihre Bäckerei  
Karl Kappl Traismauer / Getzersdorf



Sicherheitstechnik · Verkehrstechnik

**MATA**

Friedrich Mata  
A-3130 HERZOGENBURG, Voralpstr. 12  
Telefon 0 27 82/24 02 - Telex 15312



**MARTIN MILLER**  
TRAISMAUER